



# Hamburger Qualifizierungsprogramm 2011 für Tagespflegepersonen

zur Förderung von Kindern  
in der Tagespflege

## Impressum

Herausgeberin: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit  
und Verbraucherschutz  
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Träger und  
Programmkonzeption: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum  
im Amt für Familie



Tagespflegebörsen der bezirklichen Jugendämter

Abteilung Familie und Kindertagesbetreuung  
in der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit  
und Verbraucherschutz

Informationen: Telefon: 040/42863-5204

Internet: [www.hamburg.de/spfz](http://www.hamburg.de/spfz)

Druck: Bergmann & Sohn, Hamburg

Dezember 2010



**Liebe  
Tagesmütter und -väter,  
liebe Leserin, lieber Leser,**

die größte Verantwortung für die positive Entwicklung ihrer Kinder tragen die Eltern. Aber schon immer und in allen Kulturen haben sich Mütter und Väter bei der Betreuung und Erziehung unterstützen lassen. Dabei haben die „Mitbetreuer“ – zu denen Sie als Tagesmütter und –väter gehören – einen großen Einfluss auf die Kinder. Sie übernehmen Verantwortung und helfen dabei, dass die Kinder in ihrer Entwicklung positiv gefördert werden.

Indem Sie sich für das hier vorliegende Hamburger Qualifizierungsprogramm interessieren, zeigen Sie, dass sie diese Verantwortung sehr ernst nehmen. Das mit dem Gütesiegel des Bundesfamilienministeriums und der Bundesagentur für Arbeit ausgezeichnete Programm unterstützt Sie mit vielen fachlichen und innovativen Impulsen für Ihre Arbeit. Ich lade Sie ein, sich in dieser Broschüre über die vielfältigen Angebote zu informieren.

Es ist unser Ziel, den weiteren Ausbau der Kindertagespflege voranzubringen. Dabei geht es nicht nur darum, neue Plätze zu gewinnen. Wir wollen auch, dass die Qualität in der Kindertagespflege weiter steigt. Deshalb haben wir zum Beispiel die Mindeststandards für die Qualifikation einer Tagespflegeperson erhöht und eine Fortbildungsverpflichtung für alle Tagespflegepersonen eingeführt. Wir sind außerdem davon überzeugt, dass eine gute Qualifizierung von Tagespflegepersonen insgesamt bessere Berufs- und Beschäftigungsperspektiven schafft.

Noch ist nicht alles optimal entwickelt in der Kindertagespflege. Wir sind aber auf einem guten Weg und Sie alle sind aufgefordert, vorhandene Gestaltungsspielräume im Sinne der Kinder zu nutzen. Kinder fördern heißt: für ihre Erziehung, Bildung und Betreuung gemeinsam Verantwortung zu tragen. Lassen Sie uns diesen Weg fortsetzen!

Vielen Dank für Ihr Engagement.

Ihr

*Dietrich Wersich*

Senator für Soziales, Familie, Gesundheit  
und Verbraucherschutz

# Inhalt

<b>Hamburger Qualifizierungsprogramm für Tagespflegepersonen zur Förderung von Kindern in der Tagespflege</b> .....	Seite 3
• Welche Qualifizierungsangebote gibt es?	
• Wer kann an den Angeboten teilnehmen?	
• Wann finden die Kurse statt?	
• Welche Kosten entstehen für Sie?	
• Wo erhalten Sie weitere Informationen?	
• Wann muss ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ absolviert werden?	
• Übersicht: Wie ist das Qualifizierungsprogramm aufgebaut und welche Qualifizierungswege werden angeboten?	
<b>Gibt es neue Qualifizierungsanforderungen aufgrund rechtlicher Veränderungen?</b> .....	Seite 5
<b>Erläuterungen zum Aufbau des Qualifizierungsprogramms und zu den Qualifizierungswegen</b> .....	Seite 6
<b>Anmeldeverfahren und allgemeine Informationen zum Hamburger Programm</b> .....	Seite 11
• Anmeldeverfahren	
• Auskünfte/Informationen	
• Anerkennung von Zertifikaten und Kursen	
• Gebühren	
• Zertifikat „ <i>Qualifizierte Tagespflegeperson</i> “ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.	
• Fortbildungsverpflichtung	
• Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten – Teilnahme an weiterführenden Qualifizierungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums	
<b>Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm Januar – Dezember 2011</b> .....	Seite 14
<b>Themenübersicht – Hamburger Qualifizierungsprogramm 2011</b> .....	Seite 19
<b>Für die persönlichen Unterlagen:</b>	
Orientierungshilfe für Kursanmeldungen und abgeschlossene Kurse .....	Seite 43
Übersicht für Themen eigener Wahl .....	Seite 44
<b>Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter</b> .....	Seite 45
<b>Adressen der Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen</b> .....	Seite 46

# Hamburger Qualifizierungsprogramm für Tagespflegepersonen zur Förderung von Kindern in der Tagespflege

Tagesmütter und -väter finden im Hamburger Qualifizierungsprogramm vielfältige Möglichkeiten, sich für ihre anspruchsvolle Tätigkeit fortzubilden. Das Themenspektrum des Programms umfasst die Bereiche Pädagogik, Psychologie, Kommunikation, Gesundheit, Recht und Organisation.

Damit Sie die Systematik des Qualifizierungsprogramms kennenlernen, bitten wir Sie, Ihre Aufmerksamkeit besonders auf die folgenden Erläuterungen zu richten.

Sie finden dort Antworten zu häufig gestellten Fragen, die Ihnen die Orientierung im Programm erleichtern sollen.

## Welche Qualifizierungsangebote gibt es?

### 1. Grundqualifizierung (Qualifikationsstufe 1)

Die Grundqualifizierung umfasst 45 Unterrichtsstunden (Teil 1: 15 Stunden, Teil 2: 30 Stunden). Aufgrund der Kindertagespflegeverordnung vom 13.04.2010 ist eine erfolgreiche Teilnahme an der Qualifizierung für alle in Hamburg tätig werdenden Tagespflegepersonen erforderlich. Sie ist Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung und Feststellung der fachlichen und persönlichen Eignung. In Verbindung mit einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ im Umfang von mindestens 12 Unterrichtsstunden sind anschließend die Aufnahme eines Kindes und die Vermittlung als Tagespflegeperson durch eine Tagespflegebörse möglich.

### 2. Aufbauqualifizierung

Die Aufbauqualifizierung wird tätigkeitsbegleitend angeboten. Nach der Grundqualifizierung können Sie durch die Teilnahme an den Pflichtangeboten und Themen eigener Wahl in der Vertiefungsphase 1 die Aufbauqualifizierung (105 Stunden) erlangen.

Das umfassende Kursangebot der Themen eigener Wahl können Sie auch für persönliche Qualifizierungsinteressen, Weiterbildungswünsche und Ihre Verpflichtung zur Fortbildung (siehe Fortbildungsverpflichtung auf Seite 13) nutzen.

### 3. „Langzeitqualifizierung – zur Förderung von Kindern in der Tagespflege“ (Qualifikationsstufe 2)

Diese umfasst einschließlich der Grund- und Aufbauqualifizierung mindestens 180 Unterrichtsstunden und schließt mit der Vertiefungsphase 2 (30 Unterrichtsstunden) und einer Gruppenprüfung / Kolloquium ab.

## Wer kann an den Angeboten teilnehmen?

Die **Grundqualifizierung** richtet sich an alle Personen, die in der Kindertagespflege tätig werden möchten.

Die **Aufbau- und Langzeitqualifizierung** ist ein Angebot für Tagesmütter und -väter, die bereits in der Kindertagespflege in Hamburg aktiv sind, die Qualität ihrer Arbeit verbessern wollen und eine höhere Entgeltstufe erreichen möchten.

## Wann finden die Kurse statt?

Die Kurse werden in der Regel abends im Umfang von 3 oder 4 Unterrichtsstunden à 45 Minuten durchgeführt. Daneben gibt es zahlreiche Wochenendangebote.

Informationen zu den Zeiten und Veranstaltungsorten entnehmen Sie bitte der Kursübersicht und den Kursbeschreibungen.

## Welche Kosten entstehen für Sie?

Die Kosten der Qualifizierung trägt zurzeit die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz. Die Teilnahme an den Angeboten des Programms 2011 ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hamburg kostenfrei. Bei einigen Kursen sind Aufwendungen für das Lehrgangsmaterial zu tragen.

### Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Auskünfte zur Kindertagespflege, zu Qualifizierungsmöglichkeiten und -wegen sowie zu den Kursen der Grundqualifizierung (E 1 und E 2) erteilen die bezirklichen Tagespflegebörsen.

Informationen zum Hamburger Programm (Vertiefungsphase 1 und 2) erhalten Sie auch vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum unter den Telefonnummern 040-42863-5201 / 5206 / 5204.

### Wann muss ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ absolviert werden?

Alle Tagesmütter und Tagesväter müssen vor der abschließenden Eignungsfeststellung durch die zuständige Tagespflegebörse einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ im Umfang von mindestens 12 Unterrichtsstunden besucht haben. Der Kurs ist alle zwei Jahre zu wiederholen. Die Kursstunden müssen zusätzlich zu den Anforderungen aus dem Hamburger Qualifizierungsprogramm geleistet werden. Adressen anerkannter Anbieter dieser Kurse finden Sie in den Tagespflegebörsen und im Branchenverzeichnis.

### Übersicht: Wie ist das Qualifizierungsprogramm aufgebaut und welche Qualifizierungswege werden angeboten?

Die Übersicht verdeutlicht den Aufbau des Qualifizierungsprogramms im Umfang von 180 Unterrichtsstunden und benennt die Ziele der einzelnen Qualifizierungsphasen.

**Schaubild 1: Übersicht über den Aufbau des Hamburger Qualifizierungsprogramms**

<b>Hamburger Programm</b>			
<b>Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege</b>			
<b>Grundqualifizierung/ Qualifizierungsstufe 1</b>		<b>Aufbauqualifizierung</b>	
		<b>Abschluss-Kolloquium/ Qualifizierungsstufe 2</b>	
<b>Einführungsphase 1 und 2</b>		<b>Vertiefungsphase Teil 1 (V 1)</b>	<b>Vertiefungsphase Teil 2 (V 2)</b>
<b>Einführung 1 Gesamtstunden: 15</b>	<b>Einführung 2 Gesamtstunden: 30</b>	<b>Gesamtstunden: 105</b> Pflichtstunden: 87 Freie Themen: 18	<b>Gesamtstunden: 30</b>
<b>Ziel</b> Basiswissen Kindertagespflege	<b>Ziel</b> Zertifikat Grundqualifizierung als Voraussetzung für die Eignungsfeststellung Betreuung von Kindern und Vermittlung durch die Tagespflegebörsen	<b>Ziel</b> Zertifikat Aufbauqualifizierung Zulassung zur Vertiefungsphase 2	<b>Ziel</b> Zertifikat Langzeitqualifizierung Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. Anspruch auf Pflegegeldstufe 2

# **Gibt es neue Qualifizierungsanforderungen aufgrund rechtlicher Veränderungen?**

## **Alle Tagespflegepersonen**

müssen vor Beginn der Tätigkeit die Grundqualifizierung erfolgreich abschließen und an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“, der alle zwei Jahre wiederholt werden muss, teilnehmen.

Darüber hinaus sollen innerhalb von zwei Jahren Qualifizierungskurse im Umfang von 18 Stunden besucht werden (Fortbildungsverpflichtung).

Alle Tagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der Europäischen Union von 2004 (825/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmer und müssen eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz und eine Schulung „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ (nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung) absolvieren. Termine und Informationen zu den Angeboten erhalten Sie bei der für Sie zuständigen Tagespflegebörse.

## **Alle Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung**

(z.B. sozialpädagogische Assistentinnen / Assistenten, Erzieherinnen / Erzieher, Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen) absolvieren vor Aufnahme ihrer Tätigkeit den ersten Teil der Grundqualifizierung (E-1) im Umfang von 15 Stunden sowie einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“. Danach kann die Tätigkeit in der Kindertagespflege aufgenommen werden. Honoriert wird die Tätigkeit während dieser Zeit nach der Qualifikationsstufe 2.

Tätigkeitsbegleitend muss dann innerhalb von 6 Monaten eine Praxisberatung / Supervision im Umfang von 24 Stunden und der Kurs „Kinderschutz und Kinderrechte“ im Umfang von 9 Stunden absolviert werden. Damit sind die Anforderungen der Grundqualifizierung für pädagogische Fachkräfte erfüllt und ab dem 01.02.2011 die Voraussetzungen für den Erhalt der neuen Qualifikationsstufe 3 gegeben.

## **Alle Tagespflegepersonen, die in einer Großtagespflegestelle tätig werden möchten,**

müssen vor Tätigkeitsbeginn entweder eine anerkannte pädagogische Ausbildung (inkl. der oben genannten Kursanforderungen) abgeschlossen haben oder die Langzeitqualifizierung für Tagespflegepersonen im Umfang von 180 Stunden absolvieren.

Da sich insbesondere bei Großtagespflegestellen erhöhte Anforderungen an die Räumlichkeiten ergeben, sollten Sie sich frühzeitig mit der zuständigen Tagespflegebörse in Verbindung setzen. Im vorliegenden Qualifizierungsprogramm wird auf Angebote, die sich für die Tätigkeit in Großtagespflegestellen besonders eignen, in den Kursbeschreibungen hingewiesen.

## **Übergangsregelungen für bereits tätige Tagespflegepersonen**

Tagespflegepersonen, die am 01. Juli 2010 bereits tätig waren, müssen die Nachqualifizierung mit den angehobenen Standards bis zum 31. Dezember 2013 abgeschlossen haben. Spätestens zu diesem Zeitpunkt müssen alle Tagespflegepersonen der Qualifikationsstufe 1 die Grundqualifizierung (E 1 und E2, insgesamt 45 Stunden) erfolgreich beendet haben. Alle Tagespflegepersonen mit pädagogischer Berufsausbildung müssen zum 31.12.2013 den ersten Teil der Grundqualifizierung (E1, 15 Stunden) sowie die Praxisberatung/Supervision (24 Stunden) und den Kurs „Kinderrechte und Kinderschutz“ (9 Stunden) absolviert haben. Ebenfalls zu diesem Zeitpunkt müssen alle Tagespflegepersonen, die in einer Großtagespflegestelle tätig sind, die Langzeitqualifizierung erfolgreich abgeschlossen haben (insgesamt 180 Stunden).

# Erläuterungen zum Aufbau des Qualifizierungsprogramms und zu den Qualifizierungswegen

## Grundqualifizierung / Einführung Teil 1 (E 1)

**Voraussetzungen:** Planung und Vorbereitung einer Tätigkeit als Tagespflegeperson. Informationsgespräch und Anmeldung in der zuständigen Tagespflegebörse.

**Ergebnis:** Nach Abschluss dieser Phase können Sie den Teil 2 der Grundqualifizierung absolvieren.

**Umfang:** 15 Stunden

**Themen/Inhalte:** Erste Grundlagen für die Tätigkeit als Tagespflegeperson werden vermittelt und erarbeitet.

- Tagespflegetätigkeit: Den gesetzlichen Auftrag erfüllen – persönliche Fähigkeiten einbringen
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern
- Eingewöhnung in der Kindertagespflege
- Die Beziehung zum Tageskind bewusst gestalten / Weitere Qualifizierungsangebote

Den Kurs und die Anmeldeformalitäten finden Sie in den Angeboten der Tagespflegebörse Ihres Bezirksamtes.

**Hinweis:** Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung können nach der Einführungsphase 1 sowie der Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ Kinder betreuen und erhalten gleichzeitig die Auflage, nach Beginn der Betreuung die Kurse „Praxisberatung / Supervision“ und „Kinderschutz und Kinderrechte“ zu absolvieren.

## Grundqualifizierung / Einführung Teil 2 (E 2)

**Voraussetzungen:** Die Teilnahme an der Einführung Teil 1 ist abgeschlossen.

**Ergebnis:** Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung 1 und 2 erwerben Sie das Zertifikat „Grundqualifizierung“.

Sie können sich dann über die Tagespflegebörsen für die Betreuung vermitteln lassen, wenn die gesamte Eignungsprüfung abgeschlossen ist und Sie an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ teilgenommen haben.

**Umfang:** 30 Stunden

**Themen / Inhalte:** Weitere Grundlagen, die Perspektiven der Tagespflegepersonen, der Mütter / Väter und der Kinder, für die Tätigkeit als Tagespflegeperson werden vermittelt und erarbeitet.

- Erziehung: Wie erziehe ich, wie wurde ich erzogen?
- Die persönlichen Fähigkeiten von Tagespflegepersonen: Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft
- Die kindliche Entwicklung verstehen
- Das Kind in zwei Familien
- Kommunikation mit dem Kind
- Das Recht des Kindes auf Erziehung, Bildung und Betreuung
- Die Gestaltung der Kindertagespflege: Anregungen für den Alltag
- Kinderschutz und Kinderrechte
- Kooperation und Vernetzung in der Kindertagespflege
- Persönliches Konzept, Selbstdarstellung und Reflexion in der Kindertagespflege

Den Kurs und die Anmeldeformalitäten finden Sie in den Angeboten der Tagespflegebörsen.

**Voraussetzungen:** Die Grundqualifizierung ist abgeschlossen und es wird mindestens ein Tagespflegekind betreut.

**Ergebnis:** Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Vertiefungsphase Teil 1 bekommen Sie das Zertifikat „Aufbauqualifizierung“. Damit erhalten Sie den Zugang für die Teilnahme an der Vertiefungsphase 2, die zum Zertifikat Langzeitqualifizierung führt.

**Umfang:** 105 Stunden

Die Kurse und die Anmeldeformalitäten finden Sie im Hamburger Qualifizierungsprogramm.

**Im Qualifizierungsprogramm 2011 bieten wir Ihnen zwei Wege an, die Vertiefungsphasen 1 und 2 zu absolvieren:**

**1. Vertiefungsphase 1 und 2 nach dem Bausteinsystem**

Die Informationen zum Bausteinsystem finden Sie auf der Seite 8

**2. Vertiefungsphase 1 und 2 in *fester Gruppe und vorgegebenem Zeitrahmen***

Die Qualifizierung wird in einer durchgehend **festen Lerngruppe** durchgeführt. Die Qualifizierung beginnt zu einem vorgegebenen Termin und schließt für alle mit dem Kolloquium ab. Von der Vertiefungsphase 1 bis zum Abschluss der Vertiefungsphase 2 bleiben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser Gruppe zusammen. Weitere Informationen auf der Seite 9

**Themen/Inhalte:** Es werden vertiefte Kenntnisse über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege vermittelt und erarbeitet.

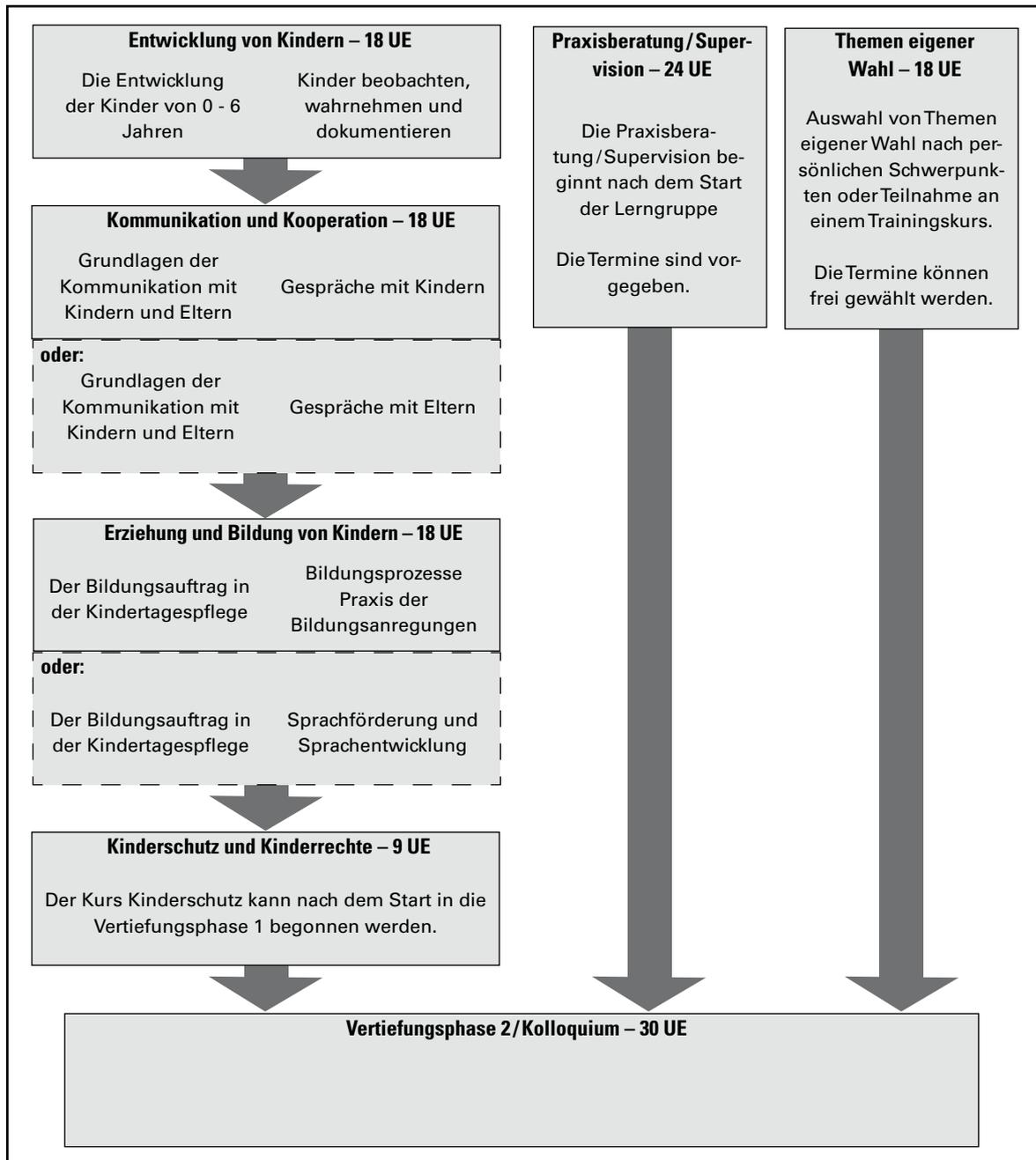
## Vertiefungsphase 1 nach dem Bausteinsystem

Tagespflegepersonen, die mindestens ein Kind betreuen, können sich nach dem Abschluss der Grundqualifizierung für die Qualifizierung nach dem Bausteinsystem entscheiden. Die Bausteine 1 – 3 (Pflichtthemen) sollten in der angegebenen Reihenfolge absolviert werden. Sie werden jährlich mehrfach angeboten. Die Pflichtthemen Kinderschutz und Praxisberatung (Bausteine 4 -5) und die Themen eigener Wahl (Baustein 6) können parallel zu den Bausteinen 1 – 3 absolviert werden. Die Kurse für die Bausteine 1 – 6 sind aus dem Angebot frei wählbar (siehe Seiten 20-23 und Seite 29 ff.).

<b>Baustein 1: Entwicklung von Kindern – 18 UE</b> Die Entwicklung der Kinder von 0 - 6 Jahren Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	<b>Baustein 4: Kinderschutz und Kinderrechte – 9 UE</b> Der Kurs Kinderschutz kann nach dem Start in die Vertiefungsphase 1 begonnen werden.
<b>Baustein 2: Kommunikation und Kooperation – 18 UE</b> Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern Gespräche mit Kindern <b>oder:</b> Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern Gespräche mit Eltern	<b>Baustein 5: Praxisberatung/Supervision – 24 UE</b> Die Praxisberatung/Supervision soll nach dem Start in die Vertiefungsphase 1 begonnen werden.
<b>Baustein 3: Erziehung und Bildung von Kindern – 18 UE</b> Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege Bildungsprozesse Praxis der Bildungsanregungen <b>oder:</b> Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege Sprachförderung und Sprachentwicklung	<b>Baustein 6: Themen eigener Wahl – 18 UE</b> Auswahl von Themen eigener Wahl nach persönlichen Schwerpunkten oder Teilnahme an einem Trainingskurs.
	<b>Baustein 7: Vertiefungsphase 2/Kolloquium – 30 UE</b>

## Vertiefungsphase 1 und 2 mit fester Gruppe und vorgegebenem Zeitrahmen

Der schnelle Weg zum Abschluss der Langzeitqualifizierung: Tagespflegepersonen, die mindestens ein Kind betreuen, können sich nach Abschluss der Grundqualifizierung für einen Kurs in fester Lerngruppe (135 Unterrichtsstunden) entscheiden und bleiben dort bis zum Abschluss der Langzeitqualifizierung zusammen. Die Termine für die Kurse sind mit Ausnahme der Themen eigener Wahl vorgegeben (siehe ab Seite 25).



**Voraussetzungen:** Nachweis des Zertifikats „Aufbauqualifizierung“ und die Betreuung mindestens eines Kindes.

**Ergebnis:** Nach erfolgreichem Abschluss der Vertiefungsphase Teil 2 erhalten Sie:

- das Hamburger Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege“ (180 Stunden)
- die Berechtigung für das Tagespflegegeld der Stufe 2
- die Berechtigung, in Großtagespflegestellen tätig zu sein
- beim Vorliegen der Voraussetzungen das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V. (siehe auch S. 12)
- die Möglichkeit, kostenfrei an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilzunehmen.

**Umfang:** 30 Stunden

**Themen / Inhalte:** Reflexion der Tagespflegetätigkeit in kleinen Lerngruppen, Vorbereiten und Erstellen einer schriftlichen Arbeit, Themenauswahl und Vorbereitung des Kolloquiumsgesprächs.

**Kurse:** Von den 30 Unterrichtseinheiten (Unterrichtsstunden) werden Ihnen pauschal 10 Stunden für das Vorbereiten und Erstellen der schriftlichen Abschlussarbeit angerechnet.

Die Anmeldung für die Vertiefungsphase 2/Kolloquium erfolgt mit einem Anmeldeformular, das Sie bei der für Sie zuständigen Tagespflegebörse bekommen oder beim Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum abfordern können.

# Anmeldeverfahren und allgemeine Informationen zum Hamburger Qualifizierungsprogramm

## Anmeldeverfahren

### 1. Anmeldung für die Grundqualifizierung (E 1 / E 2)

Sie finden die Angebote und die Anmeldeformulare in den Ausschreibungen der Tagespflegebörsen. Bitte melden Sie sich bei Ihrer **zuständigen Tagespflegebörse** an.

### 2. Anmeldung für Praxisberatung / Supervision in der Vertiefungsphase 1

Sie finden die Angebote und die Anmeldeformulare in den Ausschreibungen der Tagespflegebörsen Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord und Wandsbek und für die Bezirke Hamburg-Mitte, Harburg und Bergedorf im Hamburger Qualifizierungsprogramm. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie das Zertifikat Grundqualifizierung bereits erworben haben und mindestens ein Tagespflegekind betreuen. Bitte melden Sie sich bei Ihrer **zuständigen Tagespflegebörse** an.

### 3. Anmeldung für die Kurse der Vertiefungsphase 1

Sie finden die Kurse in diesem Programm. Bitte benutzen Sie bei der Kursanmeldung für das erste und zweite Veranstaltungshalbjahr die **zwei farblich unterschiedlichen Anmeldeformulare (Anlage)**. Senden Sie diese dann an die zentrale Anmeldestelle (Postanschrift ist auf der Vorderseite aufgedruckt) für das Qualifizierungsprogramm. Tragen Sie bitte auf den Anmeldeformularen nur die Kurse ein, für die Sie sich **verbindlich** anmelden. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie das Zertifikat Grundqualifizierung bereits erworben haben und mindestens ein Tagespflegekind betreuen.

### 4. Anmeldung für die Vertiefungsphase 2 / Kolloquium

Die Kolloquiumsgruppen starten in der Regel jeweils Ende März und Ende September eines Jahres. Sie können sich dafür anmelden, wenn Sie die Zertifikate Grund- und Aufbauqualifizierung erworben haben und mindestens ein Kind in Kindertagespflege fördern. Die Anmeldung erfolgt bei der zentralen Anmeldestelle für das Qualifizierungsprogramm. Dort oder bei Ihrer zuständigen Tagespflegebörse erhalten Sie das Anmeldeformular.

Bedenken Sie bitte, dass Ihnen gegebene Zusagen für die Kurse gleichzeitig **geldwerte Qualifizierungsgutscheine** sind, deren Kosten zurzeit von der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) übernommen werden.

**Sollten Sie dennoch an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, das heißt möglichst 5 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle.**

Die angegebenen Termine gelten immer für **einen** Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, kennzeichnen Sie dieses bitte auf dem Anmeldeformular.

Vor Beginn der Kurse der Vertiefungsphase 1 und 2 erhalten Sie eine schriftliche oder telefonische Zu- oder Absage. Bei der zentralen Anmeldestelle, Telefon 42863-5201, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren.

## Auskünfte / Informationen

**Bitte lassen Sie sich zu Angeboten im Qualifizierungsprogramm 2011 von der für Sie zuständigen Tagespflegebörse oder der zentralen Anmeldestelle beraten!**

Wenn Sie sich von der Tagespflegebörse ein Zertifikat (Grundqualifizierung, Aufbauqualifizierung) ausstellen lassen möchten, legen Sie bitte dort Ihre ausgefüllte Kursübersichtsliste (S. 43-44 in diesem Programm) und Ihre Teilnahmebescheinigungen vor.

Allgemeine Auskünfte zur Qualifizierung und Informationen zur Teilnahme an der Vertiefungsphase 2 / Kolloquium sowie zu den Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikates „Langzeitqualifizierung“ bekommen Sie vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Telefon: 040-428 63- 5201 / - 5206 / - 5204 oder über E-Mail: Dieter.Gerber@bsg.hamburg.de .

## **Anerkennung von Zertifikaten und Kursen**

Beim Vorliegen der Voraussetzungen können Ihnen anderweitig erworbene Weiterbildungen und Kurse für die Zertifikate des Qualifizierungsprogramms angerechnet werden. Erste Auskünfte erhalten Sie von Ihren Tagespflegebörsen.

## **Teilnahmebescheinigungen / Zertifikate**

Für die Teilnahme an den Kursen erhalten Sie Teilnahmebescheinigungen. Aufgrund dieser Bescheinigungen stellt Ihnen Ihre Tagespflegebörse nach einer Überprüfung der Voraussetzungen die Zertifikate für die Grund- bzw. Aufbauqualifizierung aus. Das Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege“ wird Ihnen nach erfolgreichem Abschluss des Kolloquiums überreicht.

## **Gebühren**

Zurzeit werden keine Gebühren für die Kurse erhoben. Die Behörde für Soziales, Familie Gesundheit und Verbraucherschutz übernimmt für Tagespflegepersonen, die ihre Tätigkeit in Hamburg ausüben, die Kosten der Qualifizierung. Für Lehrgangsmaterial können den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geringfügige Kosten entstehen.

## **Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.**

Die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz hat mit dem Bundesverband für Kindertagespflege e.V. eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. In dieser Vereinbarung ist festgehalten, dass das Hamburger Qualifizierungsprogramm den Anforderungen der „Qualifizierungs- und Prüfungsordnung für Tagespflegepersonen“ des Bundesverbandes entspricht.

Wenn Sie die „Langzeitqualifizierung“ im Umfang von mindestens 180 Stunden erfolgreich absolviert haben, erfüllen Sie die wesentlichen Voraussetzungen für den Erwerb des vom Bundesverband verliehenen Zertifikates „Qualifizierte Tagespflegeperson“. Dieses Zertifikat kann **zusätzlich** beantragt werden, wenn Sie als

### **Tagespflegeperson ohne pädagogische Berufsausbildung**

- einen Schulabschluss (Mindestvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss / beglaubigte Kopie) und eine Bescheinigung, die nicht älter als 2 Jahre ist, über die Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ über 12 Unterrichtsstunden, nachweisen und
- in der Vertiefungsphase 2 das Kolloquium erfolgreich absolvieren.

### **Tagespflegepersonen, mit einer anerkannten pädagogischen Berufsausbildung**

müssen gem. § 4 der „Qualifizierungs- und Prüfungsordnung für Tagespflegepersonen“ des Bundesverbandes mindestens 60 Unterrichtsstunden absolviert haben.

Neben der Grundqualifizierung mit 48 Unterrichtsstunden wird in Hamburg die erfolgreiche Teilnahme an der Vertiefungsphase 2 (Kolloquium) im Umfang von 30 Stunden verlangt.

Daneben ist der Nachweis über die Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ über mindestens 12 Unterrichtsstunden, zu erbringen.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllt haben, wird die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz für Sie das **bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“** beantragen. Die Kosten für das Zertifikat übernimmt zurzeit die BSG.

Auskünfte über den Erwerb des Zertifikates „Qualifizierte Tagespflegeperson“ erhalten Sie vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Telefon: 040 - 428 63 - 5201 / - 5206 / - 5204 oder über E-Mail: Dieter.Gerber@bsg.hamburg.de .

### **Fortbildungsverpflichtung**

Zur Sicherung des jeweils erreichten Qualifikationsniveaus gilt für alle Tagespflegepersonen seit dem 1. Juli 2010 eine tätigkeitsbegleitende Fortbildungsverpflichtung in Höhe von 18 Unterrichtsstunden innerhalb von zwei Kalenderjahren. Als Fortbildung bieten sich insbesondere die Kurse aus dem vorliegenden Qualifizierungsprogramm an. In Frage kommen außerdem unter bestimmten Voraussetzungen (Abschluss der Hamburger Langzeitqualifizierung von 180 Stunden oder / und eine pädagogische Ausbildung) noch die Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums. Andere Fortbildungsangebote können unter bestimmten Voraussetzungen für die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung durch das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum (Auskunft: Dieter.Gerber@bsg.hamburg.de) anerkannt werden.

### **Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten – Teilnahme an weiterführenden Qualifizierungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums**

Tagespflegepersonen, die mindestens 180 Kursstunden erfolgreich absolviert haben und Tagesmütter und -väter mit einer pädagogischen Ausbildung, können zusätzlich an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilnehmen. Durch die Teilnahme an den Seminaren wird die Fortbildungsverpflichtung der Kindertagespflegeverordnung (§ 10) erfüllt; das Tagespflegegeld wird weitergewährt. Die Kosten für die Teilnahme trägt zurzeit die Behörde für Soziales, Familie und Verbraucherschutz. Voraussetzung ist die laufende Betreuung mindestens eines Tagespflegekindes.

Das aktuelle Programm ist auch bei den Tagespflegebörsen erhältlich oder im Internet unter [www.hamburg.de/spfz](http://www.hamburg.de/spfz) abrufbar. Sie können sich das Fortbildungsprogramm auch zusenden lassen. Auskunft: Frau Landt, Telefon 040-428 63-5201.

# Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm

## Januar – Dezember 2011

Die Vertiefungskurse in fester Gruppe und mit vorgegebenen Zeitrahmen werden im Jahr 2011 viermal angeboten.

Der erste Kurs (Lerngruppe 1) beginnt am **Samstag, 05.02.2011**,

der zweite Kurs (Lerngruppe 2) beginnt am **Mittwoch, 04.05.2011**,

der dritte Kurs (Lerngruppe 3) beginnt am **Samstag, 13.08.2011**,

der vierte Kurs (Lerngruppe 4) beginnt am **Samstag, 05.11.2011**.

Die Termine für die Lerngruppen finden Sie auf den Seiten 25–28.

Die Vertiefungskurse in fester Gruppe sind nicht in der Jahresübersicht enthalten!

(Erläuterung der Abkürzungen: P= Pflichtthema, FT= Freie Themen)

Thema/Kursnummer/ Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
<b>Februar</b>			
<b>P: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen (Ein zentrales Angebot für Tagesmütter und -väter in den Bezirken Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg)</b> 201 / 23	Ab 07.02. (7 Termine)	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Steuern, Sozialversicherungsversicherungspflicht und Rentenversicherung in der Kindertagespflege</b> 202/ 29	08.02. und 15.02.	19.30 – 21.45	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
<b>FT: FT: Tagesmütter zeigen Profil und entwickeln und präsentieren ihre pädagogische Konzeption</b> 203/ 31	12.02. und 26.02.	10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Entengrütze – Löwenzahn: Fingerspiele und Geschichten für Kinder bis zu 3 Jahren</b> 204/ 38	14.02., 21.02. und 28.02.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
<b>P: Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren</b> 205/ 20	14.02., 21.02., 26.02., 28.02. und 07.03.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Kreatives Aquarellmalen</b> 206/ 38	17.02., 24.02. und 03.03.	19.30 – 21.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Organisation und Kooperation in Großtagespflegestellen</b> 207/ 29	19.02.	10.00 – 17.45	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
<b>P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b> 208/ 21	19.02. und 26.02.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Trainingskurs: Qualifizierte Tagespflege für Kinder im Alter von 0-3 Jahren</b> 209/32	Ab 27.02. (4 Sonntage)	10.00 – 15.45	„kleiner KREISEL“
<b>März</b>			
<b>FT: Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder</b> 301/ 33	12.03.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Trainingskurs: Gordon-Familientraining</b> 302/ 33	Ab 21.03. (8 Termine)	18.30 – 21.45 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring

Thema/Kursnummer/ Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
<b>P: Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern: Gespräche mit Kindern</b> 303/ 20	22.03., 29.03., 02.04., 05.04. und 12.04.	18.30 – 20.45 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
<b>FT: Drachen fliegen auch im Frühling</b> 304/ 38	22.03., 29.03. und 05.04.	19.30 – 21.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Großtagepflegestellen gründen und gemeinsam organisieren</b> 305/ 29	22.03. und 05.04.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
<b>FT: Babysignale: mit den Händen sprechen</b> 306/ 34	22.03. und 05.04.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
<b>P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b> 307/ 21	23.03. und 26.03.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Wahrnehmungsförderung: eine wichtige Grundlage für die gesunde Entwicklung von Kindern</b> 308/ 34	23.03., 30.03. und 06.04.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Wenn der Trommelbär tanzt</b> 309/ 39	26.03.	10.00 – 15.00	Elternschule Am Grindel
<b>FT: Mit den Sinnen die Natur erleben</b> 310/ 38	26.03. und 27.03.	11.00 – 16.00 11.00 – 14.00	Tagespflegebörse Altona
<b>FT: Kreatives Basteln mit „wertlosem“ Material als wertvolle Bildungsanregungen</b> 311/ 39	31.03., 07.04. und 14.04.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Wandsbek
<b>FT: Kochen für (viele) Kinder</b> 312/ 41	31.03., 07.04. und 14.04.	19.30 – 21.45	„Die Kinderküche“ Langenfelder Damm
<b>April</b>			
<b>FT: Der Nutzen der Kinesiologie für den Kinderalltag: Basiskurs kompakt</b> 401/ 34	02.04.	10.00 – 15.00	Elternschule Am Grindel
<b>FT: Unfallverhütung in der Kindertagespflege</b> 402/ 30	04.04.	18.30 – 21.30	Unfallkasse Nord
<b>FT: Kinderyoga und Geschichten</b> 403/ 39	04.04. und 11.04.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
<b>FT: Ich-Entwicklung und Trotz</b> 404/34	04.04., 11.04. und 18.04.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
<b>FT: Buchführung leicht gemacht</b> 405/ 30	06.04. und 13.04.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
<b>FT: Musik macht klüger! Ein Basis-Musiktraining auch für „Unmusikalische“</b> 406/ 39	09.04. und 13.04.	11.00 – 16.00 19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b> 407/ 22	09.04. und 16.04.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Tagespflegebörse Altona

Thema/Kursnummer/ Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
<b>P: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen (Ein zentrales Angebot für Tagesmütter und -väter in den Bezirken Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg)</b> 408/ 23	Ab 14.04. (7 Termine)	18.30 – 20.45 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
<b>Mai</b>			
<b>FT: Der Nutzen der Kinesiologie für den Kinderalltag: für Fortgeschrittene</b> 501/ 35	02.05.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
<b>P: Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege: Praxis der Bildungsanregungen</b> 502/ 21	03.05., 10.05., 17.05., 24.05. und 28.05.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Altona
<b>P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b> 503/ 22	05.05. und 07.05.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Rollenspiel mit Kindern ab 4 Jahren</b> 504/ 40	05.05., 12.05. und 19.05	19.30 – 21.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Heute gehen wir in den Wald: Mit Kindern von 1-3 Jahren Naturspielräume entdecken</b> 505/ 40	07.05.	10.00 – 15.00	Niendorfer Gehege
<b>FT: Immer mit der Ruhe! Selbstbewusst den Tagespflegealltag gestalten</b> 506/ 31	14.05.	10.00 – 17.45	Elternschule Am Grindel
<b>FT: Babysignale-Vertiefungskurs</b> 507/ 35	16.05.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
<b>FT: Ausdrucksmalen mit Kindern</b> 508/ 40	17.05. und 21.05.	19.30 – 21.45 10.30 – 16.30	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>Juni</b>			
<b>FT: Homöopathie bei Kindern</b> 601/ 41	04.06.	10.00 – 16.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
<b>FT: Bevor der eigne Kragen platzt</b> 602/ 35	07.06., 14.06. und 21.06.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
<b>FT: Qigong für Tagespflegepersonen: Kraft finden für den Alltag</b> 603/ 31	09.06., 16.06. und 23.06.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Altona
<b>P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b> 604/ 22	18.06., und 25.06.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
<b>Juli/August</b>			
<b>FT: Der Nutzen der Kinesiologie für den Kinderalltag: für Fortgeschrittene</b> 701/ 35	06.07.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
<b>P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b> 801/ 22	13.08. und 20.08.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
<b>P: Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren</b> 802/ 20	15.08., 20.08., 22.08. und 29.08.	19.00 – 21.15 10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring

Thema/Kursnummer/ Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
<b>FT: Trainingskurs: Starke Eltern – starke Kinder</b> 803/ 36	Ab 17.08. (7 Termine)	18.00 – 21.00 10.00 – 17.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>P: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen (Ein zentrales Angebot für Tagesmütter und -väter in den Bezirken Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg)</b> 804/ 23	Ab 25.08. (8 Termine)	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
<b>FT: Großtagespflegestellen gründen und gemeinsam organisieren</b> 805/ 29	30.08. und 06.09.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
<b>September</b>			
<b>FT: Der Nutzen der Kinesiologie für den Kinderalltag: für Fortgeschrittene</b> 901/ 35	05.09.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
<b>FT: Unfallverhütung in der Kindertagespflege</b> 902/ 30	06.09.	18.30 – 21.30	Unfallkasse Nord
<b>FT: Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder</b> 903/ 33	10.09.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Ja heißt Ja und Nein bleibt Nein</b> 904/ 36	12.09., 19.09. und 26.09.	19.30 – 21.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b> 905/ 22	17.09. und 20.09.	10.00 – 15.00 19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Wandsbek
<b>FT: Yoga für Tagespflegepersonen – sich selbst etwas Gutes tun</b> 906/ 32	19.09. und 26.09.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
<b>Oktober</b>			
<b>P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b> 1001/ 22	17.10., 24.10. und 31.10.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
<b>FT: Früherkennung von Entwicklungsbesonderheiten: Ist das noch normal?</b> 1002/ 36	17.10., 24.10. und 31.10.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
<b>FT: Steuern, Sozialversicherungspflicht und Rentenversicherung in der Kindertagespflege</b> 1003/ 29	18.10. und 25.10.	19.30 – 21.45	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße
<b>FT: Das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) und die Hyperaktivitätsstörung (ADHS)</b> 1004/ 37	18.10., 25.10. und 02.11.	18.30 – 20.45	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
<b>P: Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern: Gespräche mit Eltern</b> 1005/ 20	18.10., 25.10., 01.11. und 05.11.	19.00 – 21.15 10.00 – 17.45	Tagespflegebörse Wandsbek
<b>FT: Haftpflichtversicherung für Tagespflegepersonen</b> 1006/ 30	19.10.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring

Thema/Kursnummer/ Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 42/43
<b>FT: Gesunde Ernährung von Anfang an: Antworten auf viele Fragen</b> 1007/ 41	19.10. und 26.10.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Musik, Gesang, Spiel und Tanz für Kinder von 0-8 Jahren</b> 1008/ 40	20.10., 27.10. und 03.11.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Lesefreude von Anfang an: Mit Büchern aufwachsen</b> 1009/ 41	20.10., 27.10. und 03.11.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Altona
<b>P: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen (Ein zentrales Angebot für Tagesmütter und -väter in den Bezirken Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg)</b> 1010/ 23	Ab 26.10. (7 Termine)	18.30 – 20.45 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
<b>FT: Tagesmütter zeigen Profil und entwickeln und präsentieren ihre pädagogische Konzeption</b> 1011/ 31	29.10. und 12.11.	10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>November</b>			
<b>P: Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege: Sprachförderung und Sprachentwicklung</b> 1101/ 21	07.11., 14.11., 21.11., 26.11. und 28.11.	18.30 – 20.45 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
<b>FT: Die emotionale Intelligenz der Kinder fördern</b> 1102/ 37	15.11., 22.11. und 29.11.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Harburg
<b>P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b> 1103/ 22	19.11. und 26.11.	10.00 – 13.15 10.00 – 14.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
<b>FT: Zufriedene Babys durch Babymassagen</b> 1104/ 37	21.11. und 28.11.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel

# Themenübersicht – Hamburger Qualifizierungsprogramm 2011

<b>1. Vertiefungsphase 1 nach dem Bausteinsystem</b>	Die Entwicklung von Kindern .....S. 20 Kommunikation und Kooperation .....S. 20 Die Erziehung und Bildung von Kindern ....S. 21 Kinderschutz und Kinderrechte .....S. 21 Praxisberatung/Supervision .....S. 23
<b>2. Vertiefungsphase 1 und 2: Fortbildung in fester Gruppe mit vorgegebenem Zeitrahmen</b>	.....S. 25
<b>3. Themen eigener Wahl</b>	I. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen.....S. 29 II. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement.....S. 31 III. Erziehung, Bildung und Betreuung .....S. 32 IV. Pädagogik im Alltag/Kreativitätsentwicklung .....S. 38 V. Gesundheit und Ernährung .....S. 41
<b>4. Vertiefungsphase 2 /Abschlusskolloquium</b>	..... S. 42

# 1. Die Pflichtkurse der Vertiefungsphase 1 im Bausteinsystem

## Baustein 1: Entwicklung von Kindern

Pflichtthema 205	<b>Die Entwicklung der Kinder von 0 – 6 Jahren</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die seelische, geistige und körperliche Entwicklung des Kindes in den ersten 6 Lebensjahren</li><li>• Fähigkeiten der Kinder in den einzelnen Entwicklungsphasen</li><li>• Kinder brauchen Zuwendung, Unterstützung und Ermutigung: Praktische Hinweise für den Tagespflegealltag</li><li>• Die Rolle und Aufgabe der Erwachsenen bei der Förderung der 0-6-jährigen Kinder</li><li>• Kinder beobachten, wahrnehmen, dokumentieren</li></ul>
Kursleitung:	Evelyn Inselmann
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit	montags, 14.02., 21.02., 19.00 – 21.15 Uhr; Samstag, 26.02., 10.00 – 15.00 Uhr, montags, 28.02. und 07.03.2011
Stunden:	18

Pflichtthema 802	<b>Die Entwicklung der Kinder von 0 – 6 Jahren</b>
Kursleitung:	Evelyn Inselmann
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit	montags, 15.08., 19.00 – 21.15 Uhr; Samstag, 20.08., 10.00 – 17.45 Uhr, montags, 22.08. und 29.08.2011
Stunden:	18

## Baustein 2: Kommunikation und Kooperation

Pflichtthema 303	<b>Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern mit dem Schwerpunkt: Gespräche mit Kindern</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Theorie, Praxis und Grundlagen einer „förderlichen“ Kommunikation</li><li>• Gesprächssituationen im Alltag der Kindertagespflege</li><li>• Gesprächsmethoden: Ich-Botschaften, aktives und passives Zuhören</li><li>• Distanz und Nähe, eigene Kommunikationsmuster erkennen</li></ul>
Kursleitung:	Astrid Römelt
Ort:	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg
Termine und Zeit	dienstags, 22.03., 29.03., 18.30 – 20.45 Uhr; Samstag, 02.04., 10.00 – 15.00 Uhr; dienstags, 05.04. und 12.04.2011
Stunden:	18

Pflichtthema 1005	<b>Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern mit dem Schwerpunkt: Gespräche mit Eltern</b>
Kursleitung:	Margit Goebel
Ort:	Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
Termine und Zeit	dienstags, 18.10., 25.10., 01.11., 19.00 – 21.15 Uhr; Samstag, 05.11.2011, 10.00 – 17.45 Uhr
Stunden:	18

## Baustein 3: Erziehung und Bildung von Kindern

Pflichtthema 502

### **Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege mit dem Schwerpunkt: Praxis der Bildungsanregungen**

- Inhalt: Die Bedeutung des Bildungsauftrages in der Kindertagespflege
- Gesetzliche Grundlagen
  - Der Bildungsbegriff in der Pädagogik und in der Tagespflege
  - Bildung im Alltag der Kindertagespflege
- Verlässliche Bindungsbeziehungen als Grundlage der Bildung
- Die Bindungstheorie von Bowlby
  - Bindungen in der Tagespflege
  - Die Förderung verlässlicher Bindungsbeziehungen
- Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern
- Bildung in der Tagespflege – Bildung bei den Herkunftseltern
  - Elterliche Berufstätigkeit und kindliche Entwicklung
  - Die Förderung der Selbstbildungsprozesse bei Kindern im Alltag der Kindertagespflege

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Termine und Zeit: dienstags, 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 19.00 – 21.15 Uhr; Samstag, 28.05.2011, 10.00 – 15.00 Uhr

Stunden: 18

Pflichtthema 1101

### **Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege mit dem Schwerpunkt: Sprachförderung und Sprachentwicklung**

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt

Ort: Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg

Termine und Zeit: montags, 07.11., 14.11., 21.11., 18.30 – 20.45 Uhr; Samstag, 26.11., 10.00 – 15.00 Uhr; Montag, 28.11.2011, 18.30 – 20.45 Uhr

Stunden: 18

## Baustein 4: Kinderschutz und Kinderrechte

Pflichtthema 208

### **Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**

- Inhalt:
- Bedeutung und Beschreibung des Kindeswohls
  - Kinder haben Rechte
  - Stärkung der Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit
  - Den Handlungsbedarf einschätzen
  - Unterstützung für sich selbst organisieren
  - Gespräche mit Eltern vorbereiten und durchführen

Kursleitung: Barbara David

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: samstags, 19.02., 10.00 – 13.15 Uhr und 26.02.2011, 10.00 – 14.00 Uhr

Stunden: 9

Pflichtthema 307

### **Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?**

Kursleitung: Marlene Dettmann

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Mittwoch, 23.03., 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, 26.03.2011, 10.00 – 15.00 Uhr

Stunden: 9

Pflichtthema 407	<b>Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b>
Kursleitung:	Barbara David
Ort:	Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 09.04., 10.00 – 13.15 Uhr und 16.04.2011, 10.00 – 14.00 Uhr
Stunden:	9
Pflichtthema 503	<b>Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b>
Kursleitung:	Marlene Dettmann
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	Donnerstag, 05.05., 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, 07.05.2011, 10.00 – 15.00 Uhr
Stunden:	9
Pflichtthema 604	<b>Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b>
Kursleitung:	Barbara David
Ort:	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 18.06., 10.00 – 13.15 Uhr und 25.06.2011, 10.00 – 14.00 Uhr
Stunden:	9
Pflichtthema 801	<b>Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b>
Kursleitung:	Barbara David
Ort:	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle, Hallerstraße 5e, 20146 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 13.08., 10.00 – 13.15 Uhr und 20.08.2011, 10.00 – 14.00 Uhr
Stunden:	9
Pflichtthema 905	<b>Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b>
Kursleitung:	Margit Goebel
Ort:	Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
Termine und Zeit:	Samstag, 17.09., 10.00 – 15.00 Uhr und Dienstag, 20.09.2011, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	9
Pflichtthema 1001	<b>Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b>
Kursleitung:	Marlene Dettmann
Ort:	Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg
Termine und Zeit:	montags, 17.10., 24.10. und 31.10.2011, 19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	9
Pflichtthema 1103	<b>Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?</b>
Kursleitung:	Barbara David
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 19.11., 10.00 – 13.15 Uhr und 26.11.2011, 10.00 – 14.00 Uhr
Stunden:	9

## Baustein 5 – Pflichtthema: Praxisberatung / Supervision für Tagespflegepersonen

Ein **zentrales Angebot** für Tagesmütter und -väter in den Bezirken **Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg**. Die Tagespflegepersonen in den Bezirken Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek und Altona erfahren die Termine bei ihren Tagespflegebörsen.

Praxisberatung / Supervision dient der zielgerichteten Reflexion des pädagogischen Alltags und der persönlichen Anforderungen in der Kindertagespflege. In vertrauens- und respektvoller Atmosphäre werden die eigenen Wahrnehmungen gefördert, Handlungsmöglichkeiten erweitert und Lösungswege für die eingebrachten Anliegen erarbeitet. Voraussetzung für die Teilnahme ist neben der abgeschlossenen Grundqualifizierung die Förderung mindestens eines Tagespflegekindes.

### Angebot 1 **Nr. 201**

Kursleitung: Gabriele Derda  
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg  
Termine und Zeit: Montag, 07.02., 19.00 – 21.15 Uhr; Samstag, 19.02., 10.00 – 15.00 Uhr; montags, 28.02., 21.03., 04.04., 18.04. und 02.05.2011  
Stunden: 24

### Angebot 2 **Nr. 408**

Kursleitung: Astrid Römelt  
Ort: Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg  
Termine und Zeit: donnerstags, 14.04., 28.04., 12.05., 18.30 – 20.45 Uhr;  
Samstag, 21.05., 10.00 – 15.00 Uhr; donnerstags, 26.05., 09.06. und 23.06.2011  
Stunden: 24  
Hinweis: Dieses Angebot richtet sich vorrangig an Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung.

### Angebot 3 **Nr. 804**

Kursleitung: Astrid Römelt  
Ort: Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg  
Termine und Zeit: donnerstags, 25.08., 08.09., 22.09., 29.09., 27.10., 10.11., 24.11. und 01.12. 2011,  
19.00 – 21.15 Uhr.  
Stunden: 24

### Angebot 4 **Nr. 1010**

Kursleitung: Renate Groß  
Ort: Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 20095 Hamburg  
Termine und Zeit: mittwochs, 26.10., 02.11., 18.30 – 20.45 Uhr; Samstag, 19.11., 10.00 – 15.00 Uhr;  
mittwochs, 30.11., 14.12.2011; 11.01. und 18.01.2012  
Stunden: 24  
Hinweis: Dieses Angebot richtet sich vorrangig an Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung.

## Praxisberatung / Supervision in einer *offenen* Gruppe

Tagespflegepersonen wünschen sich häufig einen angeleiteten Fachaustausch mit anderen Tagespflegepersonen, um den Tagespflegealltag zu reflektieren. Manchmal befinden sie sich mit ihrem Tagespflegekind und/oder seinen Eltern in einer Situation, in der sie kurzfristig etwas klären oder verändern wollen. Oder sie möchten ihr Tagespflegekind besonders fördern und unterstützen und suchen nach Ideen, wie sie dieses Vorhaben bewerkstelligen können.

Das offene Angebot Praxisberatung / Supervision bietet hier eine gute Möglichkeit, sich über die pädagogische Arbeit zielgerichtet und lösungsorientiert auszutauschen und die eigene Reflexionsfähigkeit zu optimieren.

- Kursleitung: Supervisoren / Supervisorinnen und Praxisberater/Praxisberaterinnen
- Termine, Zeit und Ort: Die Termine, Zeit und Ort erfahren Sie auf Nachfrage in Ihrer Tagespflegebörse oder bei der zentralen Anmeldestelle für das Hamburger Qualifizierungsprogramm. Auskunft: Frau Landt, Telefon: 42863-5201. **Die Beratung wird alle drei Wochen angeboten** und findet außerhalb der Hamburger Ferienzeiten statt.
- Stunden: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereit sein, mindestens 6 Beratungstermine im Umfang von jeweils 3 Unterrichtsstunden wahrzunehmen.
- Hinweise: **Teilnehmen** können Tagesmütter und -väter, sowie Tagespflegepersonen in Großtagespflegestellen, die mindestens ein Kind betreuen und die Aufbauqualifizierung abgeschlossen haben und Tagesmütter und -väter, die bereits die Entgeltstufe 2 oder 3 erhalten.  
Durch die Teilnahme an dem Angebot erfüllen Tagespflegepersonen ihre Fortbildungsverpflichtung aus der Anforderung in der Kindertagespflegeverordnung. Das Beratungsangebot zählt nicht als Leistungsnachweis für das Hamburger Qualifizierungsprogramm im Rahmen der 180 Qualifizierungsstunden.
- Anmeldung: Die Beratungsgruppen werden dann in jedem Bezirk angeboten, wenn es ausreichend Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt. Im Bedarfsfall erfolgt die Gruppenzusammenstellung auch mit Tagespflegepersonen aus allen Hamburger Bezirken. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Tagespflegebörse oder der zentralen Anmeldestelle und melden Sie sich dort auch an.

## 2. Pflichtkurse der Vertiefungsphase 1 und 2 in fester Lerngruppe und mit vorgegebenem Zeitrahmen (s.a. Beschreibung auf Seite 9)

### Feste Lerngruppe 1

**Kursleiterin:** Heidrun Schaller

Kursleiterinnen für die Praxisberatung/Supervision: Margrit Wunderlich und Petra Sohst-Westphal

Kursleiterin für das Thema Kinderschutz: Margit Goebel

Kursleiterinnen für die Vertiefungsphase 2 (Kolloquium): NN, NN

#### Ort der Veranstaltung:

Soweit kein anderer Ort angegeben ist, finden die Kurse im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg, statt.

**Stunden:** 117 Pflichtstunden und 18 Stunden Themen eigener Wahl

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren / Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	Samstag, 05.02. 10.00 – 15.00	Heidrun Schaller
	Dienstag, 08.02. 18.00 – 21.15	
	Dienstag, 15.02. 18.00 – 21.15	
	Dienstag, 22.02. 18.00 – 21.15	
<b>Achtung: Die Praxisberatung beginnt am 10.02.2011</b>		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern/Gespräche mit Kindern	Samstag, 26.03. 10.00 – 15.00	Heidrun Schaller
	Dienstag, 29.03. 18.00 – 21.15	
	Dienstag, 05.04. 18.00 – 21.15	
	Dienstag, 12.04. 18.00 – 21.15	
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege/ Sprachförderung und Sprachentwicklung	Dienstag, 19.04. 18.00 – 21.15	Heidrun Schaller
	Dienstag, 03.05. 18.00 – 21.15	
	Samstag, 07.05. 10.00 – 15.00	
	Dienstag, 10.05. 18.00 – 21.15	
Praxisberatung/Supervision: Gruppe 1 und Gruppe 2	Donnerstag, 10.02. 19.00 – 21.15	Petra Sohst-Westphal Margrit Wunderlich
	Donnerstag, 24.02. 19.00 – 21.15	
	Donnerstag, 03.03. 19.00 – 21.15	
	Donnerstag, 24.03. 19.00 – 21.15	
	Donnerstag, 07.04. 19.00 – 21.15	
	Samstag, 16.04. 10.00 – 15.00	
	Donnerstag, 12.05. 19.00 – 21.15	
Kinderschutz und Kinderrechte	Dienstag, 01.03. 19.00 – 21.15	
	Samstag, 05.03. 10.00 – 15.00	
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vertiefungsphase 2	Start: 19.05.2011 19.00 – 21.00 Uhr	NN, NN Die Folgetermine in der Vertiefungsphase 2 werden nach Kursbeginn vereinbart.
Kolloquien	September 2011	

## Feste Lerngruppe 2

**Kursleiterin:** Margit Goebel

Kursleiterinnen für die Praxisberatung / Supervision: Kerstin Giesa, Hannelore Weskamp

Kursleiterin für das Thema Kinderschutz: Marlene Dettman

Kursleiterinnen für die Vertiefungsphase 2 (Kolloquium): NN, NN

### Ort der Veranstaltung:

Soweit kein anderer Ort angegeben ist, finden die Kurse im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg, statt.

**Stunden:** 117 Pflichtstunden und 18 Stunden Themen eigener Wahl

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren / Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	Mittwoch, 04.05. 19.00 – 21.15	Margit Goebel
	Mittwoch, 11.05. 19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 18.05. 19.00 – 21.15	
	Samstag, 21.05. 10.00 – 15.00	
	Mittwoch, 25.05. 19.00 – 21.15	
<b>Achtung: Die Praxisberatung beginnt am 16.05.2011</b>		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern/Gespräche mit Eltern	Mittwoch, 08.06. 19.00 – 21.15	Margit Goebel
	Mittwoch, 15.06. 19.00 – 21.15	
	Samstag, 18.06. 10.00 – 15.00	
	Mittwoch, 22.06. 19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 29.06. 19.00 – 21.15	
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege/Praxis der Bildungsanregungen	Mittwoch, 24.08. 19.00 – 21.15	Margit Goebel
	Mittwoch, 31.08. 19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 07.09. 19.00 – 21.15	
	Samstag, 10.09. 10.00 – 15.00	
	Mittwoch, 14.09. 19.00 – 21.15	
Praxisberatung/Supervision: Gruppe 1 und Gruppe 2	Montag, 16.05. 19.00 – 21.15	Kerstin Giesa Hannelore Weskamp
	Montag, 23.05. 19.00 – 21.15	
	Montag, 06.06. 19.00 – 21.15	
	Samstag, 25.06. 11.00 – 16.00	
	Montag, 15.08. 19.00 – 21.15	
	Montag, 29.08. 19.00 – 21.15	
	Montag, 12.09. 19.00 – 21.15	
Kinderschutz und Kinderrechte	Samstag, 20.08. 10.00 – 15.00	Marlene Dettmann
	Montag, 22.08. 19.00 – 21.15	
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vertiefungsphase 2 und Kolloquien	Start: 21.09.2011, 19.00 – 21.00 Uhr	NN, NN Die Folgetermine in der Vertiefungsphase 2 werden nach Kursbeginn vereinbart.

## Feste Lerngruppe 3

**Kursleiterin:** Birgit Kaiser, Manfred Dreschke

Kursleiterinnen für die Praxisberatung / Supervision: Petra Sohst-Westphal, Hannelore Weskamp

Kursleiterin für das Thema Kinderschutz: Margit Goebel

Kursleiterinnen für die Vertiefungsphase 2 (Kolloquium): NN, NN

### Ort der Veranstaltung:

Soweit kein anderer Ort angegeben ist, finden die Kurse im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg, statt.

**Stunden:** 117 Pflichtstunden und 18 Stunden Themen eigener Wahl

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren / Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	Samstag, 13.08. 10.00 – 15.00 Donnerstag, 18.08. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 25.08. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 01.09. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 08.09. 19.00 – 21.15	Birgit Kaiser Manfred Dreschke
<b>Achtung: Die Praxisberatung beginnt am 23.08.2011</b>		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern/Gespräche mit Eltern	Donnerstag, 15.09. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 22.09. 19.00 – 21.15 Samstag, 24.09. 09.00 – 16.45 Donnerstag, 29.09. 19.00 – 21.15	Birgit Kaiser Manfred Dreschke
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege/Praxis der Bildungsanregungen	Donnerstag, 27.10. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 03.11. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 10.11. 19.00 – 21.15 Donnerstag, 17.11. 19.00 – 21.15 Samstag, 19.11. 10.00 – 15.00	Birgit Kaiser Manfred Dreschke
Praxisberatung/Supervision: Gruppe 1 und Gruppe 2	Dienstag, 23.08. 19.00 – 21.15 Samstag, 03.09. 10.00 – 15.00 Dienstag, 13.09. 19.00 – 21.15 Dienstag, 27.09. 19.00 – 21.15 Dienstag, 18.10. 19.00 – 21.15 Dienstag, 08.11. 19.00 – 21.15 Dienstag, 22.11. 19.00 – 21.15	Petra Sohst-Westphal Hannelore Weskamp
Kinderschutz und Kinderrechte	Samstag, 22.10. 10.00 – 15.00 Montag, 24.10. 19.00 – 21.15	Margit Goebel
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vertiefungsphase 2 und Kolloquien	Start: 30.11.2011, 19.00 – 21.00 Uhr	NN, NN Die Folgetermine in der Vertiefungsphase 2 werden nach Kursbeginn vereinbart.

## Feste Lerngruppe 4

**Kursleiterin:** Magdalena Baus

Kursleiterinnen für die Praxisberatung / Supervision: Margrit Wunderlich, Gabriela Derda

Kursleiterin für das Thema Kinderschutz: Marlene Dettmann

Kursleiterinnen für die Vertiefungsphase 2 (Kolloquium): NN, NN

### Ort der Veranstaltung:

Soweit kein anderer Ort angegeben ist, finden die Kurse im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg, statt.

**Stunden:** 117 Pflichtstunden und 18 Stunden Themen eigener Wahl

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren / Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	Samstag, 05.11. 10.00 – 15.00	Magdalene Baus
	Mittwoch, 09.11. 19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 16.11. 19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 23.11. 19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 30.11. 19.00 – 21.15	
<b>Achtung: Die Praxisberatung beginnt am 07.11.2011</b>		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern/Gespräche mit Eltern	Samstag, 07.01.12,10.00 – 15.00	Magdalene Baus
	Mittwoch, 11.01.12,19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 18.01.12,19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 25.01.12,19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 01.02.12,19.00 – 21.15	
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege/Praxis der Bildungsanregungen	Samstag, 04.02.12,10.00 – 15.00	Magdalene Baus
	Mittwoch, 08.02.12,19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 15.02.12,19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 22.02.12,19.00 – 21.15	
	Mittwoch, 29.02.12,19.00 – 21.15	
Praxisberatung/Supervision: Gruppe 1 und Gruppe 2	Montag, 07.11. 19.00 – 21.15	Margrit Wunderlich Gabriele Derda
	Montag, 21.11. 19.00 – 21.15	
	Montag, 05.12. 19.00 – 21.15	
	Montag, 09.01.12,19.00 – 21.15	
	Samstag, 21.01.12,10.00 – 15.00	
	Montag, 30.01.12,19.00 – 21.15	
	Montag, 13.02.12,19.00 – 21.15	
Kinderschutz und Kinderrechte	Samstag, 03.12. 10.00 – 15.00	Marlene Dettmann
	Montag, 07.12. 19.00 – 21.15	
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vertiefungsphase 2 und Kolloquien	Start: 24.03.2012, 19.00 – 21.00 Uhr	NN, NN Die Folgetermine in der Vertiefungsphase 2 werden nach Kursbeginn vereinbart.

### 3. Themen eigener Wahl aus verschiedenen Lernbereichen (Baustein 6)

#### I. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

Thema	<b>Mit Haken und Ösen: Steuern, Sozialversicherungspflicht und Rentenversicherung in der Kindertagespflege</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Entwicklungen und Grundlagen der Steuerberechnung</li><li>• Das Anmeldeverfahren</li><li>• Grundlagen der Renten- und Sozialversicherungspflicht</li></ul>
Kursleitung:	Isgard Rhein
Ort:	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße 5e, 20146 Hamburg
Kurs 202:	dienstags, 08.02. und 15.02.2011
Kurs 1003:	dienstags, 18.10. und 25.10.2011
Zeit:	19.30 – 21.45 Uhr
Stunden:	6
Thema 207	<b>Organisation und Kooperation in Großtagespflegestellen</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Miteinander arbeiten: Aufgaben klären, Absprachen treffen, schwierige Situationen meistern</li><li>• Arbeitsabläufe und Aufgabenteilung im Team</li><li>• Regeln für eine gelingende Zusammenarbeit</li><li>• Konzept, Außendarstellung und Elternarbeit</li></ul>
Kursleitung:	Hannelore Weskamp
Ort:	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße 5e, 20146 Hamburg
Termin:	Samstag, 19.02.2011
Zeit:	10.00 – 17.45 Uhr
Stunden:	9
Hinweis:	Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Tagespflegepersonen, die bereits in Großtagespflegestellen zusammen arbeiten.
Thema	<b>Großtagespflegestellen gründen und gemeinsam organisieren</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Gründung von Großtagespflegestellen: Worauf kommt es an?</li><li>• Die rechtlichen Rahmenbedingungen</li><li>• Die Zusammenarbeit mit den Tagespflegebörsen und anderen „Stellen“</li><li>• Finanzierungskonzepte erstellen</li></ul>
Kursleitung:	Isgard Rhein
Ort:	Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße 5e, 20146 Hamburg
Kurs 305:	dienstags, 22.03. und 05.04.2011
Kurs 805:	dienstags, 30.08. und 06.09.2011
Zeit:	19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	6

Thema **Unfallverhütung in der Kindertagespflege**

- Inhalt:
- Die gesetzliche Unfallversicherung. Wer ist versichert?
  - Sicherheit in Haus und Garten: Worauf muss geachtet werden?
  - Aufsichtspflicht

Kursleitung: Britta Muß, Landesunfallkasse

Ort: Unfallkasse Nord, Spohrstraße 2, 22083 Hamburg

Kurs 402: Montag, 04.04.2011

Kurs 902: Dienstag, 06.09.2011

Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr

Stunden: 4

Thema 405 **Buchführung leicht gemacht**

- Inhalt:
- Grundlagen der einfachen Buchführung
  - Einnahmen und Ausgaben mit dem PC oder handschriftlich dokumentieren
  - Was lohnt wann? Der Ansatz der Betriebskostenpauschale oder die Einzelauflistung von Ausgaben
  - Unterlagen archivieren und für die Steuerklärung aufbereiten

Kursleitung: Susanne Watkinson

Ort: Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße 5e, 20146 Hamburg

Termine: mittwochs, 06.04. und 13.04.20110

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 6

Thema 1006 **Haftpflichtversicherung für Tagespflegepersonen**

- Inhalt:
- Bin ich als Tagespflegeperson versichert?
  - Wie bin ich versichert?
  - Welche Schäden übernimmt die Versicherung? Rechtliche Grundlagen der Haftpflichtversicherung
  - Schadensformen der Haftpflichtversicherung

Kursleitung: Axel Neb

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg

Termin: Mittwoch, 19.10.2011

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 3

## II. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement

- Thema **Konzeptionsentwicklung: Tagesmütter zeigen Profil und entwickeln und präsentieren ihre pädagogische Konzeption**
- Inhalt:
- Das persönliche Betreuungsangebot qualifiziert beschreiben
  - Grundlagen für die Erarbeitung von pädagogischen Konzepten
  - Konzepte entwickeln, gliedern und schreiben
  - Selbstdarstellung: Die pädagogische Arbeit wirkungsvoll präsentieren
- Kursleitung: Margrit Wunderlich, Dieter Gerber
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
- Kurs 203: samstags, 12.02. und 26.02.2011
- Kurs 1011: samstags, 29.10. und 12.11.2011
- Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr
- Stunden: 12
- Hinweis: Das Angebot ist so aufgebaut, dass die Tagespflegepersonen im Kurs einen Konzeptionsentwurf entwickeln. Die Kurse richten sich besonders an Tagesmütter und -väter, die dabei sind, ein Konzept zu erarbeiten und/oder es weiterentwickeln möchten.
- 
- Thema 506 **Immer mit der Ruhe!  
Selbstbewusst den Tagespflegealltag gestalten**
- Inhalt:
- Sich selbst und die Tagespflegearbeit wertschätzen
  - Eigene Bedürfnisse wahrnehmen
  - Balance finden im Spannungsfeld zwischen Verpflichtungen und Autonomie
  - Übungen und Anregungen für den Alltag
- Kursleitung: Hannelore Weskamp
- Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg
- Termine: Samstag, 14.05.2011
- Zeit: 10.00 – 17.45 Uhr
- Stunden: 9
- 
- Thema 603 **Qigong für Tagespflegepersonen: Kraft finden für den Alltag**
- Inhalt:
- Qigong als Kraftquelle
  - Einfache Übungen kennenlernen, erfahren und ausprobieren
  - Anregungen für die Umsetzung in den Tagesablauf der Kindertagespflege
- Kursleitung: Elisabeth Kreutzer
- Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
- Termine: donnerstags, 09.06., 16.06. und 23.06.2011
- Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
- Stunden: 9

Thema 906	<b>Yoga für Tagespflegepersonen – Sich selbst etwas Gutes tun</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Yoga und Meditation Entspannung im Alltag finden: Einführung in Kundalini-Yoga</li> <li>• Einfache Übungen: verschiedene Meditationen und Entspannungen kennenlernen und erfahren</li> <li>• Anregungen für die Umsetzung in den Alltag der Kindertagespflege</li> </ul>
Kursleitung:	Marianne Franken
Ort:	Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg
Termine:	montags, 19.09. und 26.09.2011
Zeit:	19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	6

### III. Erziehung, Bildung und Betreuung

Thema 209	<b>Trainingskurs: Qualifizierte Tagespflege für Kinder im Alter von 0-3 Jahren</b>
Inhalt:	<p>Die Betreuung sehr kleiner Kinder ist eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe. Sie erfordert sowohl Kenntnisse über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Babys als auch persönliche Fähigkeiten, wie z.B. eine genaue Wahrnehmung und die Bereitschaft, die Signale von Babys und Kleinstkindern prompt und passend zu beantworten. Darüber hinaus ist der Umgang mit den Eltern zu reflektieren und bewusst zu gestalten. Es ist das Ziel des Angebotes, Tagesmütter und –väter für die Betreuung kleiner Kinder zu qualifizieren, damit sie in die Lage sind, die grundlegenden Bedürfnisse der Kinder zu erfüllen und ihre körperliche und geistige Entwicklung zu fördern. Weitere Schwerpunkte in diesem Kurs sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die sensomotorische, seelische und geistige Entwicklung kleiner Kinder und die Fähigkeit zu kommunizieren</li> <li>• Die grundlegenden Lebensbedürfnisse von Babys (Essen, Schlafen, Pflege und eine entsprechende Raumgestaltung)</li> <li>• Die besondere körperliche und seelische Situation von Müttern, die ihre sehr kleinen Kinder von Tagesmüttern betreuen lassen (wollen und müssen)</li> <li>• Entwicklung einer ganzheitlichen Sichtweise auf Familien und auf die Beziehung zwischen der Tagesmutter und den Eltern</li> </ul>
Kursleitung:	Gudrun Schulz, Martin Sievers „kleiner KREISEL e.V.“
Ort:	Der „kleine KREISEL“, Ehrenbergstraße 25, 22767 Hamburg
Termine:	sonntags, 27.02., 06.03., 27.03. und 17.04.2011
Zeit:	10.00 – 15.45 Uhr
Stunden:	28
Hinweis:	Der Kurs eignet sich besonders auch für Tagespflegepersonen, die 0-3jährige Kinder in Großtagespflegestellen betreuen. Beim Besuch des Trainingskurses bekommen Sie für die „Themen eigener Wahl“ 18 Kursstunden angerechnet.

Thema 301 **Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder**

- Inhalt:
- Die Selbstbildung von Kindern?
  - Die Voraussetzungen für Selbstbildungsprozesse
  - Die Begleitung durch die Erwachsenen
  - Welche Materialien braucht das Kind?
  - Die Gestaltung der räumlichen Umgebung
  - Praktische Beispiele und Fallbesprechungen

Kursleitung: Marion Tielemann

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg

Termin: Samstag, 12.03.2011

Zeit: 10.00 – 17.45 Uhr

Stunden: 9

Thema 903 **Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder**

Kursleitung: Marion Tielemann

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg

Termin: Samstag, 10.09.2011

Zeit: 10.00 – 17.45 Uhr

Stunden: 9

Thema 302 **Trainingskurs: „Gordon – Familientraining“**

Inhalt: Das Familientraining ist das Kursprogramm zum Weltbestseller „Familienkonferenz“ von Dr. Th. Gordon. Dieses Trainingsprogramm hat das Ziel, Eltern Einsichten und Fertigkeiten zu vermitteln, die es leichter machen, Kinder ohne Strafen und Machtanwendung zu erziehen und dadurch befriedigendere Familienbeziehungen herzustellen. Weitere Inhalte werden sein:

- Aktives Zuhören, sodass Kinder bereit sind, über sich, ihre Sorgen und Bedürfnisse zu sprechen
- Ein besserer Gesprächspartner für das Kind zu sein, das ein Problem hat
- Vermeidung von typischen Kommunikationsblockaden
- Besserer Umgang mit unakzeptablem Verhalten von Kindern
- Konstruktiveres Umgehen mit Familienkonflikten, damit es keine Gewinner und Verlierer gibt, sondern beide, Eltern und Kind, ihre Bedürfnisse befriedigen können
- Erreichbare Trainingserfolge für Eltern und Tagespflegepersonen:
- Mehr Selbstvertrauen für die Erziehung der Kinder
- Erziehen mit weniger Stress
- Verminderung der Eltern-Kind-Probleme
- Vermehrtes Verstehen kindlichen Verhaltens einschließlich schulischer Probleme
- Effektivere elterliche Führungsqualitäten

Kursleitung: Barbara Benz

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: montags 21.03., 28.03., 04.04. 18.30 – 21.45 Uhr

Samstag, 09.04., 10.00 – 15.00 Uhr, montags, 18.04., 02.05., 09.05., 18.30 – 21.45 Uhr und Samstag, 14.05.2011, 10.00 – 15.00 Uhr

Stunden: 38

Hinweis: Beim Besuch des Trainingskurses können Sie sich für die für den Bereich „Themen eigener Wahl“ 18 Kursstunden anrechnen lassen.

- Thema 306 **Babysignale: mit den Händen sprechen**
- Inhalt:
  - Kommunikation mit Babys und Kleinkindern vor dem ersten gesprochenen Wort
  - Gebärden als Mittel der Verständigung im Alltagsablauf und beim Singen
  - Einfache Gebärden der deutschen Gebärdensprache
  - Förderung der frühkindlichen Sprachentwicklung
- Kursleitung: Birthe Havemann  
Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg  
Termine: dienstags, 22.03 und 05.04.2011  
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr  
Stunden: 6
- Thema 308 **Wahrnehmungsförderung: eine wichtige Grundlage für die gesunde Entwicklung von Kindern**
- Inhalt:
  - Entwicklung und Förderung der Sinneswahrnehmung von Kindern
  - Die eigene Sinnesentwicklung erkennen: praktische Übungen
  - Spielerische Mittel zur Stärkung der Wahrnehmungsfähigkeit von Kindern
- Kursleitung: Dr. med. Elke Brüning  
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg  
Termine: mittwochs, 23.03., 30.03. und 06.04.2011  
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr  
Stunden: 9
- Thema 401 **Der Nutzen der Kinesiologie für den Kinderalltag: Basiskurs kompakt**
- Inhalt:
  - Kinesiologie bei Lernschwierigkeiten in Alltag und Schule
  - Alltagsanwendungen bei
    - Unwohlsein
    - Energielosigkeit
    - Stress und Überforderung
  - Themen der Tagespflegepersonen
- Kursleitung: Maria Hardie  
Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg  
Termin: 02.04.2011  
Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr  
Stunden: 6
- Thema 404 **Ich-Entwicklung und Trotz**
- Inhalt:
  - Die Entwicklungsschritte zum eigenen „Ich“ des Kindes verstehen
  - Wie nehmen sich Kinder selber wahr und was erleben die Eltern?
  - Umgang mit Frustration und Trotz
  - Wie fördere und unterstütze ich die Kinder in dieser Phase?
- Kursleitung: Brigitte Gottwaldt  
Ort: Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg  
Termine: montags, 04.04., 11.04. und 18.04.2011  
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr  
Stunden: 9

Thema **Der Nutzen der Kinesiologie für den Kinderalltag: für Fortgeschrittene**

Kursleitung: Maria Hardie  
Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg  
Kurs 501: Montag, 02.05.2011  
Kurs 701: Mittwoch, 06.07.2011  
Kurs 901: Montag, 05.09.2011  
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr  
Stunden: 3

Besonderer Hinweis: Die Teilnahme an den Kursen ist nur möglich, wenn Sie bereits einen Basiskurs besucht haben und das Thema vertiefen möchten.

Thema 507 **Babysignale: Vertiefungskurs**

Inhalt: 

- Lieder mit Gebärden begleiten
- Gebärden üben mit Musikbegleitung
- Intensive Kontakte gestalten

Kursleitung: Wiebke Gericke  
Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg  
Termin: Montag, 16.05.2011  
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr  
Stunden: 3

Thema 602 **Bevor der eigene Kragen platzt**

Inhalt: 

- Ursachen für Wut und Ärger
- Das Fass läuft über: Stresssituationen bewusst machen und vorbeugen
- Entspannungs- und Ruhepausen einplanen
- Unterstützung organisieren
- Freizeitgestaltung als Ausgleich

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt  
Ort: Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg  
Termine: dienstags, 07.06., 14.06. und 21.06.2011  
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr  
Stunden: 9

Thema 803

### **Trainingskurs: „Starke Eltern – Starke Kinder“**

**Inhalt:** „Starke Eltern – Starke Kinder“ ist ein im Deutschen Kinderschutzbund entwickelter und erprobter Elternkurs. Es ist das Ziel des Kurses, die Erziehungsfähigkeit zu stärken und zu stützen. Vermittelt wird im Elternkurs das Modell „anleitender Erziehung“: Eltern nehmen ihre Rolle und Verantwortung als Erziehende wahr, leiten und begleiten ihre (Tages-)Kinder unter Achtung der Kinderrechte. Dieses Modell wird in fünf aufeinander aufbauenden Stufen erklärt und geübt:

1. Klärung der Wert- und Erziehungsvorstellungen in der Familie
2. Festigung der Identität als Erziehende
3. Stärkung des Selbstvertrauens zur Unterstützung kindlicher Entwicklung
4. Bestimmung von klaren Kommunikationsregeln in der Familie
5. Befähigung zur Problemerkennung und -lösung

Die Vermittlung erfolgt durch eine Kombination aus Theorie und praktischen Übungen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden die theoretischen Inhalte mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung setzen. Durch Wochenaufgaben sollen sie in Alltagssituationen erprobt und bewusst in verändertes Verhalten übertragen werden.

**Kursleitung:** Rike Andresen

**Ort:** Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22083 Hamburg

**Termine und Zeit:** mittwochs, 17.08., 24.08., 18.00 – 21.00 Uhr, Samstag, 03.09., 10.00 – 17.00 Uhr, mittwochs, 07.09., 14.09., 21.09., 18.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 24.09.2011, 10.00 – 17.00 Uhr

**Stunden:** 36

**Hinweis:** Beim Besuch des Trainingskurses können Sie sich für die für den Bereich „Themen eigener Wahl“ 18 Kursstunden anrechnen lassen.

Thema 904

### **Ja heißt Ja und Nein bleibt Nein**

**Inhalt:**

- Die Bedeutung von Grenzen und Geborgenheit in der Erziehung
- Eigene Grenzen erleben, akzeptieren und setzen
- Kinder erfahren Wachstum und Entwicklung durch die Erfahrung von Begrenzung

**Kursleitung:** Birgit Kaiser

**Ort:** Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg

**Termine:** montags, 12.09., 19.09. und 26.09.2011

**Zeit:** 19.30 – 21.45 Uhr

**Stunden:** 9

Thema 1002

### **Früherkennung von Entwicklungsbesonderheiten: Ist das noch normal?**

**Inhalt:**

- Kindliche Entwicklung und seine Besonderheiten
- Entwicklung beobachten: Was sehe ich? Was interpretiere ich?
- Elterngespräche über Entwicklungsbesonderheiten
- Unterstützungswege: Information und Organisation

**Kursleitung:** Ruth Enste

**Ort:** Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg

**Termine:** montags, 17.10., 24.10. und 31.10.2011

**Zeit:** 19.00 – 21.15 Uhr

**Stunden:** 9

- Thema 1004 **Das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) und die Hyperaktivitätsstörung (ADHS)**
- Inhalt:
- Begriffsklärungen
  - Beurteilungs- und Bewertungshilfen
  - Behandlungsmöglichkeiten
  - Besondere Erziehungsbedürfnisse
  - Handlungsmöglichkeiten und Hilfen
- Kursleitung: Brigitte Gottwaldt
- Ort: Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 8. Stockwerk, 20095 Hamburg
- Termine: dienstags, 18.10., 25.10. und 02.11.2011
- Zeit: 18.30 – 20.45 Uhr
- Stunden: 9
- 
- Thema 1102 **Die emotionale Intelligenz der Kinder fördern**
- Inhalt:
- Starke Wut und große Freude: Kindergefühle sind intensiv
  - Das Zusammenspiel von emotionaler Entwicklung und sozialen Fähigkeiten
  - Besonderheiten der kindlichen Gefühlswelt: Gefühle kennen, Gefühle nennen
  - Mit spielerischen Methoden emotionales Wissen fördern
- Kursleitung: Brigitte Gottwaldt
- Ort: Tagespflegebörse Harburg, Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg
- Termine: dienstags, 15.11., 22.11. und 29.11.2011
- Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
- Stunden: 9
- 
- Thema 1104 **Zufriedene Babys durch Babymassagen**
- Inhalt:
- Grundlagen der Baby- und Fußreflexionsmassage
  - Kleine Massagegriffe gezielt einsetzen
  - Unterschiedliche Techniken für verschiedene Situationen kennenlernen
  - Fußreflexionsmassagegriffe für die Entspannung, auch zur Selbstanwendung
- Kursleitung: Gisela Praetorius
- Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg
- Termine: montags, 21.11. und 28.11.2011
- Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
- Stunden: 6

## IV. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung

- Thema 204 **Entengrütze – Löwenzahn: Fingerspiele und Geschichten für Kinder bis zu 3 Jahren**
- Inhalt:
  - Wie mache ich es? Techniken zur Einstimmung
  - Fingerspiele und Geschichten kennenlernen und ausprobieren
  - Geschichten und Spiele für unterschiedliche Altersgruppen
- Kursleitung: Elita Carstens
- Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg
- Termine: montags, 14.02., 21.02. und 28.02.2011
- Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr
- Stunden: 9
- 
- Thema 206 **Kreatives Aquarellmalen**
- Inhalt:
  - Kinder malen: Theorie und Praxis
  - Die kindlichen Gefühle und Stimmungen auf das Papier fließen lassen
  - Damit die Kinder Spaß und Freude haben: Anregungen für das Malen mit Kindern
- Kursleitung: Christina von Heydebreck-Müller
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
- Termine: donnerstags, 17.02., 24.02. und 03.03.2011
- Zeit: 19.30 – 21.45 Uhr
- Stunden: 9
- 
- Thema 304 **Drachen fliegen auch im Frühling**
- Inhalt:
  - Mein erster Drachen
  - Kreative Windspiele einfach hergestellt
  - Mühlen drehen sich im Wind
- Kursleitung: Jan Kleinwort-Simson
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
- Termine: dienstags, 22.03., 29.03. und 05.04.2011
- Zeit: 19.30 – 21.45 Uhr
- Stunden: 9
- 
- Thema 310 **Mit den Sinnen die Natur erleben**
- Inhalt:
  - Die Natur im Jahreslauf
  - Naturspaziergänge im Herbst
  - Die Natur im Alltag der Kindertagespflege: Lieder, Gedichte, Geschichten, Basteln, Essbare Natur
- Kursleitung: Kirsten Siedenbergh-Kirsch
- Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg (Die genaueren Orte für die Naturspaziergänge werden noch bekannt gegeben)
- Termine und Zeit: Samstag, 26.03., 11.00 – 16.00 Uhr und Sonntag, 27.03.2011, 11.00 – 14.00 Uhr
- Stunden: 9

Thema 309 **Wenn der Trommelbär tanzt**

- Inhalt:
- Musik und Rhythmus fördern die kindliche Entwicklung
  - Anregungen: Musik im Jahreslauf
  - Einfache Klanginstrumente herstellen

Kursleitung: Peter Simon

Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg

Termin: Samstag, 26.03.2011

Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr

Stunden: 6

Thema 311 **Kreatives Basteln mit „wertlosem“ Material als wertvolle Bildungsanregungen**

- Inhalt:
- Bastelangebote und Geschichten für Feste und alle Jahreszeiten
  - Anregungen und Möglichkeiten zu Spielaktivitäten, durch die die Kinder in andere Rollen schlüpfen können
  - Erkennen der Bedeutung des kreativen Umgangs mit Alltagsprodukten für die Bildung und die Entwicklung des Kindes

Bitte bringen Sie sich eine Schere, die auch Pappe schneidet und Universalkleber wie Uhu mit!

Kursleitung: Sabine Moritz

Ort: Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg

Termine: donnerstags, 31.03., 07.04. und 14.04.2011

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 9

Hinweis: Bitte bringen Sie sich eine Schere, die auch Pappe schneidet und Universalkleber wie Uhu mit!

Thema 403 **Kinderyoga und Geschichten**

- Inhalt:
- Der praktische Nutzen von Yogaübungen: Entspannung, Beruhigung, Aktivität und Vitalität
  - Yogageschichten kennenlernen, erfahren und ausprobieren
  - Yogaübungen in den Alltag der Kinder integrieren

Kursleitung: Marianne Franken

Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18c, 20144 Hamburg

Termine: montags, 04.04. und 11.04.2011

Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 6

Thema 406 **Musik macht klüger! Ein Basis-Musiktraining auch für „Unmusikalische“**

- Inhalt:
- Basistraining von Grundrhythmen mit der Stimme, den Händen und den Füßen
  - Lieder und Tänze aus verschiedenen Kulturen mit einfachen Instrumenten begleiten
  - Musik als ganzheitliche Förderung für Kinder erleben und verstehen

Kursleitung: Konrad Thömmes

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38 b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 09.04., 11.00 – 16.00 Uhr und Mittwoch, 13.04.2011, 19.00 – 21.15 Uhr

Stunden: 6

- Thema 504 Rollenspiel mit Kindern ab 4 Jahren**
- Inhalt:
  - Alltagssituationen im Rollenspiel aufgreifen
  - Vater, Mutter, Kind: Die kindliche Lust am Rollenspiel unterstützen lernen
  - Kreatives Theaterspiel mit Kindern leicht anleiten
- Kursleitung: Sonja Böhme  
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg  
Termine: donnerstags, 05.05., 12.05. und 19.05.2011  
Zeit: 19.30 – 21.45 Uhr  
Stunden: 9
- Thema 505 Heut gehen wir in den Wald: Mit Kindern von 1 – 3 Jahren Naturspielräume entdecken**
- Inhalt:
  - Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Waldtages
  - Der Wald mit allen Sinnen – Verhalten in der Natur
  - Zweckmäßige Ausstattung und Bekleidung
- Kursleitung: Sonja Sahn  
Ort: Niendorfer Gehege  
Termin: Samstag, 07.05.2011  
Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr  
Stunden: 6
- Thema 508 Ausdrucksmalen mit Kindern**
- Inhalt:
  - Theorie, Grundlagen und Praxis des Ausdrucksmalens
  - Die Gestaltung des Malraumes und die Einführung sinnvoller Regeln
  - Sich selbst erfahren mit leuchtenden Gouachefarben
  - Praxis: Wie Kinder sich kreativ ausdrücken und wertfreie Rückmeldungen erhalten
- Kursleitung: Stefanie Prenk  
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg  
Termine und Zeit: Dienstag, 17.05., 19.30 – 21.45 Uhr und Samstag, 21.05., 10.30 – 16.30 Uhr  
Stunden: 9  
Hinweis: Bitte bringen Sie einen Malkittel und eine Sitzunterlage (Decke) mit.
- Thema 1008 Musik, Gesang, Spiel und Tanz für Kinder von 0 – 8 Jahren**
- Inhalt:
  - Bedeutung von Musik, Gesang und Rhythmus für die kindliche Entwicklung
  - Anregungen und Angebote für Kinder: Musik im Jahresablauf
  - Einfache Klang- und Musikinstrumente herstellen
  - Orffsche Instrumente kennenlernen
- Kursleitung: Maria Willner  
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg  
Termine: donnerstags, 20.10., 27.10. und 03.11.2011  
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr  
Stunden: 9

Thema 1009	<b>Lesefreude von Anfang an: Mit Büchern aufwachsen</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder gezielt an Bücher und Sprache heranführen</li> <li>• Ideen und Methoden zur spielerischen Sprach- und Leseförderung</li> <li>• Auswahl der „richtigen“ Bücher</li> <li>• Rund ums Buch: Aktivitäten mit Kindern gestalten</li> </ul>
Kursleitung:	Anna-Katrin Leisner
Ort:	Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
Termine:	donnerstags, 20.10., 27.10. und 03.11.2011
Zeit:	19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	9

## V. Gesundheit und Ernährung

Thema 312	<b>Kochen für (viele) Kinder</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwechslungsreiche Ernährung</li> <li>• Ernährungsbausteine zum Anfassen</li> <li>• Grundrezepte ganz einfach und kindgerecht verändern</li> <li>• Wir kochen gemeinsam</li> </ul>
Kursleitung:	Miriam Lucke
Ort:	„Die Kinderküche“, Langenfelder Damm 14, 20257 Hamburg
Termine:	donnerstags, 31.03., 07.04. und 14.04.2011
Zeit:	19.30 – 21.45 Uhr
Stunden:	9

Thema 601	<b>Homöopathie bei Kindern</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Homöopathie</li> <li>• Der günstige Einfluss von homöopathischen Hamburg-Mitteln bei Kinderkrankheiten</li> <li>• Anwendungen im Alltag der Kinder</li> <li>• Praktische Tipps und Anregungen für eine Hausapotheke</li> </ul>
Kursleitung:	Wolfgang Wirths
Ort:	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 8. Stockwerk, 20095 Hamburg
Termine:	Samstag, 04.06.2011
Zeit:	10.00 – 16.00 Uhr
Stunden:	7

Thema 1007	<b>Gesunde Ernährung von Anfang an: Antworten auf viele Fragen</b>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Milch- und Beikosternährung: Lebensmittelauswahl, Allergieprävention, Fertig- und/oder selbstzubereitete Kost</li> <li>• Empfehlungen zur Kleinkinder- und Kinderernährung: optimierte Mischkost, vegetarische Ernährung, Zwischenmahlzeiten, geeignete Getränke</li> <li>• Umgang mit Lebensmitteln und Lebensmitteleinkauf: Bio-Produkte, Zutatenlisten, Kinderlebensmittel, Umgang mit Fast Food</li> <li>• Erziehung zu einer gesunden Ernährung: Vorbildfunktion, Obst und Gemüse attraktiv machen, Tipps für den Umgang mit „schlechten“ Essern, Rezepte</li> </ul>
Kursleitung:	Pamela Koch
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine:	mittwochs, 19.10. und 26.10.2011
Zeit:	19.00 – 21.15 Uhr
Stunden:	6

## 4. Vertiefungsphase 2 / Abschlusskolloquium (Baustein 7)

In der Vertiefungsphase 2, die sowohl die Vorbereitung als auch das eigentliche Kolloquiumsgespräch umfasst, wird die Reflexion der pädagogischen Arbeit der Tagesmütter und -väter auf dem Hintergrund der Kursinhalte der bisherigen Qualifizierung gefördert. Es geht um eine systematische und angeleitete Bestandsaufnahme und Reflexion der Kompetenzen, die für eine gute pädagogische Arbeit von Tagespflegepersonen unverzichtbar sind.

Ebenso werden die persönlichen Perspektiven, die sich aus der aktuellen und künftigen Rolle als Tagesmutter und -vater ergeben können, mit in den Blick genommen.

Die Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Inhalte ihrer tagespflegerischen Arbeit strukturiert darzustellen, zu kommunizieren und ihre Kompetenzen, sich mit hinterfragenden Argumenten kritisch auseinander zu setzen, stehen im Vordergrund dieses Prozesses.

Im Rahmen der Vertiefungsphase ist eine schriftliche Arbeit zu verfassen und im Abschlusskolloquium ein Fachthema mündlich darzustellen.

Die Voraussetzung für die Anmeldung zur Vertiefungsphase 2 ist der Nachweis des Zertifikates Aufbauqualifizierung **vor** dem Starttermin der Phase 2.

Es werden in der Regel mehrere Lerngruppen gebildet, in die sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einwählen können.

Die Anmeldung erfolgt mit einem Anmeldeformular, das Sie bei der für Sie zuständigen Tagespflegebehörde erhalten können. Von den 30 Unterrichtseinheiten (Stunden) werden Ihnen pauschal 10 Stunden für das Vorbereiten und Erstellen der schriftlichen Abschlussarbeit angerechnet.

## Für die persönlichen Unterlagen (Hier können Sie Ihre Kurse eintragen!)

Der Qualifizierungsplan dient als Orientierungshilfe für Ihre Kursanmeldungen und die Kurse, die Sie abgeschlossen haben.

<b>Grundqualifizierung: Einführungsphase Teil 1</b>	<b>15 Std.</b>	Teilnahme am:
• Einführungskurs für die Tätigkeit als Tagespflegeperson		
<b>Grundqualifizierung: Einführungsphase Teil 2</b>	<b>30 Std.</b>	Teilnahme am:
• <b>Pflichtkurs Grundlagen der Kindertagespflege: Die Perspektiven der Tagespflegeperson, der Mütter /Väter und der Kinder</b>		
<b>Ergebnis:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsphase 1 und 2 erwerben Sie das Zertifikat „Grundqualifizierung“</li> <li>Sie können sich nach der weiteren Eignungsfeststellung durch die Tagespflegebörsen für die Betreuung vermitteln lassen.</li> <li>Sie erfüllen die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Kursen der Vertiefungsphase 1.</li> </ul>		

<b>V 1: Die Pflichtkurse in der Vertiefungsphase Teil 1 und die Themen eigener Wahl im Bausteinsystem</b>	<b>105 Std.</b>	Teilnahme am:
<b>Baustein 1</b> <b>Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren</b> Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	18 Std.	
<b>Baustein 2</b> <b>Kommunikation und Kooperation</b> Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern	18 Std.	
<b>Baustein 3</b> <b>Erziehung und Bildung von Kindern</b> Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege	18 Std.	
<b>Baustein 4</b> <b>Kinderschutz und Kinderrechte:</b> Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?	9 Std.	
<b>Baustein 5</b> <b>Praxisberatung/Supervision und Zwischenauswertung</b>	24 Std.	
<b>Baustein 6</b> <b>Themen eigener Wahl</b>	18 Std.	
<b>Ergebnis:</b>		
• <b>Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Vertiefungsphase Teil 1 erwerben Sie das Zertifikat „Aufbauqualifizierung“.</b>		

<b>V 2: Vertiefungsphase Teil 2 (Baustein 7)</b>	<b>30 Std.</b>	Teilnahme am:
Abschlusskurs nur für Tagespflegepersonen mit dem Zertifikat „Aufbauqualifizierung“ Von den 30 Unterrichtseinheiten (Stunden) werden Ihnen pauschal 10 Stunden für das Vorbereiten und Erstellen der schriftlichen Abschlussarbeit angerechnet.		
• Reflexion der Qualifizierung, Vorbereitung auf die schriftliche Arbeit, Planung, Vorbereitung des Abschlussgesprächs, Abschlussgespräch (Kolloquium)		
<b>Ergebnis:</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss der Vertiefungsphase Teil 2 erhalten die Tagespflegepersonen:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>das Hamburger Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege“ (180 Stunden)</li> <li>die Berechtigung für das Tagespflegegeld der Stufe 2</li> <li>die Berechtigung in Großtagespflegestellen tätig zu sein</li> <li>beim Vorliegen der Voraussetzungen das bundesweit anerkannte Zertifikat Qualifizierte Tagespflegeperson vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.</li> <li>die Möglichkeit, kostenfrei an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilzunehmen.</li> </ul>		

<b>V 1 / 2 : Die Pflichtkurse in der Vertiefungsphase Teil 1 und Teil 2 in fester Lerngruppe und vorgegebenem Zeitrahmen</b>	<b>135 Std.</b>	Teilnahme am:
<b>Entwicklung der Kinder von 0–6 Jahren</b> Kinder beobachten, wahrnehmen und dokumentieren	18 Std.	
<b>Kommunikation und Kooperation</b> Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern	18 Std.	
<b>Erziehung und Bildung von Kindern</b> Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege	18 Std.	
<b>Kinderschutz</b>	9 Std.	
<b>Praxisberatung Supervision / Zwischenauswertung Gruppe:</b>	24 Std.	
<b>Themen eigener Wahl</b>	18 Std.	
<b>Vertiefungsphase 2 (Kolloquium) Gruppe:</b>	30 Std.	
<b>Ergebnis:</b> Nach erfolgreichem Abschluss der Vertiefungsphase 1 und 2 im Gruppenformat erhalten die Tagespflegepersonen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Hamburger Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege“ (180 Stunden)</li> <li>• die Berechtigung für das Tagespflegegeld der Stufe 2</li> <li>• die Berechtigung in Großtagespflegestellen tätig zu sein</li> <li>• beim Vorliegen der Voraussetzungen das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.</li> <li>• die Möglichkeit, kostenfrei an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilnehmen zu können.</li> </ul>		

## Ihre Übersicht für Themen eigener Wahl

Hier können Sie alle *Themen eigener Wahl* im Umfang von 18 Stunden oder mehr eintragen. Im Qualifizierungsprogramm ist für jeden Kurs die Stundenzahl angegeben. Eine Stunde hat als Kursstunde einen Umfang von 45 Minuten.

Thema	Anzahl der Kursstunden	Angemeldet am:	Teilgenommen am:

## Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter

<b>Andresen, Rike</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Elterntraining, Tagespflegebörse Altona
<b>Baus, Magdalene</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Elternschule Wilhelmsburg, Entwicklung von Kindern
<b>Benz, Barbara</b>	Dipl.-Pädagogin, Gordon-Trainerin, individualpsychologische Beraterin
<b>Böhm, Sonja</b>	Theaterpädagogin
<b>Brüning, Elke</b>	Dr. med., Allgemeinärztin, psychosomatische Grundversorgung, Wahrnehmungsförderung
<b>Carstens, Elita</b>	Erzieherin, Märchenerzählerin
<b>David, Barbara</b>	Sozialpädagogin, Mediatorin, Allgemeiner Sozialer Dienst Hamburg-Mitte
<b>Derda, Gabriele</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Supervisorin (DGSv)
<b>Dettmann, Marlene</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Abteilungsleiterin im Allgemeinen Sozialen Dienst, Zertifizierte Kinderschutzfachkraft
<b>Dölle, Daniela</b>	Sonderschullehrerin, Kinder- und Jugendtherapeutin, Supervision (HIGW)
<b>Dreschke, Manfred</b>	Dipl.-Pädagoge, Mediator, systemischer Familientherapeut, Erwachsenenbildung
<b>Enste, Ruth</b>	Heilpädagogin, systemische Familientherapeutin
<b>Franken, Marianne</b>	freiberufliche Tanztherapeutin, Psychotherapie (HPG), Krankenschwester, Geburtsvorbereiterin, Yogalehrerin für Schwangere
<b>Gerber, Dieter</b>	Dipl.-Supervisor und Sozialpädagoge, Fortbildungsreferent, Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum
<b>Gericke, Wiebke</b>	Dipl.-Pädagogin, Studium der Deutschen Gebärdensprache, Frühförderstelle SprachSignal, Systemische Beratung
<b>Giesa, Kerstin</b>	Dipl.-Psychologin, Supervisorin
<b>Goebel, Margit</b>	Dipl.-Pädagogin, Familientherapeutin, freiberufliche Kursleiterin in Familienbildungsstätten und Elternschule
<b>Gottwaldt, Brigitte</b>	MA, Erziehungswissenschaft und Philosophie, freiberufliche Kursleiterin in der Elternbildung, Geburtsvorbereiterin
<b>Groß, Renate</b>	Gestalt- und Sozialtherapeutin, Familientherapie, Mediation, Erwachsenenbildung
<b>Hardie, Maria</b>	Erzieherin, Kinesiologin
<b>Havemann, Birthe</b>	Ergotherapeutin, Studium der Gebärdensprache BA
<b>Inselmann, Evelyn</b>	Trainerin in der Erwachsenenbildung, Sozialmanagement und Beratung
<b>Kaiser, Birgit</b>	Erzieherin, Diakonin, Gestalttherapeutin, Training und Beratung
<b>Kaulen, Ulrich</b>	Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Supervisor (ISS), Kinderschutzzentrum Hamburg (DKSB)
<b>Kleinwort-Simson, Jan</b>	Dipl.-Ingenieur
<b>Koch, Pamela</b>	Dipl.-Oecotrophologin, Ernährungsberaterin mit dem Schwerpunkt Kinderernährung und Allergieprävention
<b>Kreutzer, Elisabeth</b>	Waldorfpädagogin und Qigonglehrerin
<b>Leisner, Anna-Katrin</b>	Dipl.-Bibliothekarin
<b>Lucke, Miriam</b>	Dipl.-Oecotrophologin
<b>Meyer-Jungclaussen, Heike</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Gordon-Familientraining, Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
<b>Moritz, Sabine</b>	Lehrerin, Kursleiterin Familienbildungsstätte
<b>Muß, Britta</b>	Mitarbeiterin der Landesunfallkasse
<b>Neb, Axel</b>	Haftpflichtversicherung, Poppe GmbH, Hamburg
<b>Praetorius, Gisela</b>	Heilpraktikerin
<b>Prenk, Stefanie</b>	Dipl.-Kunstpädagogin/-therapeutin, Tagesmutter
<b>Raulfs, Regina</b>	Dipl.-Pädagogin, Familien- und Erziehungsberatung, Supervision in der Erwachsenenbildung (DGIP), Zusatzqualifikation in Psychomotorik
<b>Rhein, Isgard</b>	Rechtsanwältin, Rechtsfragen in der Kindertagesbetreuung
<b>Römel, Astrid</b>	Sonderschullehrerin, Supervisorin
<b>Sahm, Sonja</b>	Wald- und Bewegungspädagogin
<b>Schaller, Heidrun</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Fortbildnerin im Kinderbereich
<b>Schulz, Gudrun</b>	Dipl.-Sozialwirtin, KREISEL e. V., Trainingskurse zum Thema Kinder im Alter von 0-3 Jahren
<b>Siendenberg-Kirsch, Kirsten</b>	Dipl.-Ingenieurin Landespflege, Gärtnerin, Tagesmutter mit Langzeitqualifizierung

<b>Sievers, Martin</b>	Shiatsu-Praktiker, Eltern-Kursleiter, KREISEL e.V., Trainingskurse zum Thema Kinder im Alter von 0-3 Jahren
<b>Simon, Peter</b>	Erzieher, Musikpädagog, Zusatzausbildung integrative Erziehung, Kursleiter Elternschule Billstedt
<b>Sohst-Westphal, Petra</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (Psychodrama)
<b>Thömmes, Konrad</b>	Musiker und Tagesvater
<b>Tielemann, Marion</b>	Erzieherin, Individualpsychologische Familien- und Schulberaterin, Kita-Leitung, Leitung des Instituts für pädagogische Kompetenz in Familie, Kindergarten und Schule, Bargteheide
<b>v. Heydebreck-Müller, Christina</b>	Kunsttherapeutin
<b>Watkinson, Susanne</b>	Dipl.-Finanzwirtin, Steuerberaterin
<b>Weskamp, Hannelore</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Soziotherapie, Einzel- und Gruppenberatung, Supervision (Institut für Kontaktstudien der Fachhochschule Hamburg)
<b>Willner, Maria</b>	Magister der Musikwissenschaften und Kunstgeschichte
<b>Wirths, Wolfgang</b>	Heilpraktiker, Homöopathie bei Kindern
<b>Wunderlich, Margrit</b>	Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Psychologin, Supervision (BDP), „KONTEXT Organisationsberatung“, Hamburg, Fortbildung, Teambberatung, Organisations- und Konzeptentwicklung

## Anschriften Ihrer Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen

<b>Tagespflegebörse Hamburg-Mitte</b> Klosterwall 4, 8. Stockwerk 20095 Hamburg Telefon: 4 28 54 - 24 57/- 24 58	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie bis zum Hauptbahnhof und gehen Sie Richtung Mönckebergstraße. Hinter den Kaufhäusern Saturn und Kaufhof finden Sie die 4 grauen Hochhäuser am Klosterwall.</li> <li>Fahren Sie mit der U1 bis zur Station Steinstraße und nehmen Sie den Ausgang Richtung Bezirksamt. Sie kommen dann direkt am Klosterwall heraus.</li> </ul>
<b>Tagespflegebörse Altona</b> Rathaus, Platz der Republik 1 22765 Hamburg Telefon: 4 28 11 - 23 00	<ul style="list-style-type: none"> <li>S-Bahn, Bus bis Bahnhof Altona, dann 5 Minuten Fußweg Richtung Rathaus/Elbe.</li> </ul>
<b>Tagespflegebörse Eimsbüttel</b> Grindelberg 62-66, 20149 Hamburg Telefon: 4 28 01 - 29 52	<ul style="list-style-type: none"> <li>U-Bahn Hoheluftbrücke, U 3, 5 Minuten Fußweg.</li> </ul>
Tagespflegebörse Eimsbüttel, Außenstelle Hallerstraße 5 e, 20146 Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>Metrobus 5 bis zur Haltestelle Hallerstraße</li> </ul>
Elternschule Am Grindel Oberstraße 18 c 20144 Hamburg	
Mehrgenerationenhaus Hamburg Eimsbüttel, Nachbarschatz e.V. Müggenkampstraße 30 A, 20257 Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>U-Bahn Lutterothstraße, U 2</li> <li>Metrobus 4, Haltestelle Satoriusstraße, kurzer Fußweg bis Müggenkampstraße</li> </ul>
„Die Kinderküche“ Langenfelder Damm 14, 20257 Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>U-Bahn Osterstraße, U 2</li> <li>Metrobus 4, Haltestelle Högenstraße</li> </ul>
<b>Tagespflegebörse Hamburg-Nord</b> Kümmelstraße 7, 20249 Hamburg Telefon: 4 28 04 - 23 45	<ul style="list-style-type: none"> <li>U 1 und U 3 Kellinghusenstraße, Metrobusse 20, 22 und 25. Bus 114, Schnellbus 34, Haltestelle Eppendorfer Markt.</li> </ul>

## Anschriften Ihrer Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsverbindungen

<p><b>Tagespflegebörse Wandsbek</b>  Wandsbeker Allee 62,  22041 Hamburg  Telefon: 4 28 81 - 35 20  Bitte ab 19.00 Uhr bei  „Kindertagesbetreuung“ klingeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• U/Bus Wandsbek Markt, Wandsbeker Marktstraße bis Kreuzung Wandsbeker Allee, diese dann links bis zur Nr. 62, ca 6 Minuten Fußweg.</li> </ul>
<p><b>Tagespflegebörse Bergedorf</b>  Brookdeich 26  21029 Hamburg  Telefon: 4 28 91 - 21 99</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S 21 Richtung Bergedorf/Reinbek bis S-Bahn Bergedorf, Ausgang Lohbrügge, 2 Minuten Fußweg: Rechts den Fußgängerweg am Arbeitsamt vorbei bis zur Apotheke.</li> </ul>
<p><b>Tagespflegebörse Harburg</b>  Wilhelmstraße 33  21073 Hamburg  Telefon: 4 28 71 - 26 24</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Richtung Hauptbahnhof S3 oder S31 bis Harburg-Rathaus (15 Minuten Fahrzeit). 5 Minuten Fußweg Richtung Knoopstraße</li> </ul>
<p><b>Der kleine KREISEL</b>  Ehrenbergstraße 25, 22767 Hamburg  Frau Schulz  Telefon: 38 55 83</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S-Bahnhof Altona, 8 Minuten Fußweg, Buslinie 112, 37</li> </ul>
<p><b>Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum (SPFZ)</b>  Südring 32 oder Südring 38 b  22303 Hamburg  Telefon: 4 28 63 - 52 01 / - 52 04 / - 52 06</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• U 3 Richtung Barmbek oder Billstedt bis zur Station Borgweg. Sie verlassen die Station nach links in Richtung Stadtpark und treffen nach ca. 100 m auf die Straße Südring (Kreuzung). Dort gehen Sie nach rechts und erreichen nach ca. 100 m den Südring 32. Die Station Borgweg ist auch Haltestelle für die Buslinien Metrobus 6 und 179.</li> </ul>





[www.hamburg.de/kindertagespflege](http://www.hamburg.de/kindertagespflege)

[www.hamburg.de/spfz](http://www.hamburg.de/spfz)